Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

99. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 07. Januar | Nr. 01/2023

Aus dem Inhalt

Neujahrsgespräch 02
Spielen und Verweilen 16
1. Einsatz 21
Förderverein Fleesenseeschule 22

Foto: pixabay.com

Postwurfsendung

Liebe Partner, liebe Geschäftsfreunde, liebe Malchowerinnen und Malchower,

wie jedes Jahr erreichten die Verwaltung zahlreiche Grüße zur Weihnachtszeit und die besten Wünsche für das neue Jahr. Gerade in diesen besonderen Zeiten ist es schön, dass uns diese Karten und Grüße als Zeichen der Wertschätzung für die Mitarbeiter*innen der Verwaltung erreichen. Sie sind Zeichen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit, des aneinander Denkens und des gemeinsamen Hoffens auf bessere Tage.

Im Namen aller Mitarbeiter*innen der Verwaltung bedanke ich mich für die zahlreichen Karten und Briefe und ich bedanke mich für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Laufe des Jahres 2022. Ich wünsche Ihnen und Euch ein frohes neues Jahr 2023 voller Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Hoffnung.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Einladung zum Neujahrsgespräch

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Bewohner des Amtes, liebe Gäste, traditionell veranstalten wir am ersten Januarwochenende unser Neujahrsgespräch.
Das Neujahrsgespräch der Inselstadt Malchow findet am Sonntag, dem 8. Januar 2023, um 11:00 Uhr, im Haus des Gastes „Werleburg“ statt.
Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Geplanter Ablauf:

- Begrüßung und Worte des Präsidenten der Stadtvertretung Herrn Rickert Reeps
- Worte des Bürgermeisters Herrn René Putzar
- Vergabe des Sanierungspreises
- Auszeichnung „Ehrenamt“
- Grußworte der Gäste

Musikalische Umrahmung durch Schüler der Kreismusikschule Müritz in Begleitung von Frau Kaul.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung
René Putzar
Bürgermeister

Bingo-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren war ein voller Erfolg

Am 07.12.2022 fand zum ersten Mal ein Bingo-Nachmittag für Senioren*innen statt. Organisiert von einigen Malchower Firmen und Vereinen, fanden sich über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der „Werleburg“ ein. Bei Kaffee und Kuchen wurde herzlich gelacht, gescherzt und vor allem gewonnen. Denn die Organisatoren hatten nicht nur die Verpflegung, sondern insbesondere auch für jeden Teilnehmer einen Gewinn organisiert.
Alle Teilnehmer und Organisatoren waren sich einig, es war ein toller Nachmittag, ein voller Erfolg und wir wollen das in jedem Fall wiederholen.
Mein Dank geht für die Organisation und Unterstützung ganz speziell an die Firma Pollmeier und Herrn Ralf Perske für die Idee und den Fahrservice. An die Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Fleesenseeschule für den Kuchen und die Betreuung während der Veranstaltung, an die Mitarbeiter des KSR für die Organisation, an die Wobau, Frau Krüsel und das Seniorenheim, Frau Levin-Gerland für die Moderation, an die Stadtwerke, an die Showtanzgruppe Lexow für die kulturelle Umrahmung und an die vielen Firmen aus Malchow und Umgebung, die die Gutscheine und Preise zur Verfügung gestellt haben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Nachruf

Am 26. November 2022 verstarb der Elektrotechniker

Werner Barz

im Alter von 87 Jahren.

In seinem Berufsleben war er u.a. bei Siemens in Braunschweig und an der Universität Göttingen beschäftigt.

Nachdem er als Rentner im Jahre 2001 zunächst nach Kogel zog, wohnte er ab 2014 in Lenz-Süd.

Werner Barz interessierte sich sehr für die Stadtgeschichte von Malchow sowie für die Historie der Gemeinden des Amtes Malchow.

Daher wurde er Mitglied des Arbeitskreises Stadtgeschichte. Hier war er 17 Jahre ehrenamtlich aktiv tätig und unterstützte die Aufarbeitung der Malchower Stadtgeschichte.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und Respekt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

René Putzer
Bürgermeister

Dieter Kurth
Arbeitskreis Stadtgeschichte

Weihnachtsstraße und Adventsmarkt sehr gut besucht

Am 2. Adventswochenende wurden wieder eine Weihnachtsstraße und ein Adventsmarkt in Malchow veranstaltet. Organisiert vom KSR und mit zahlreicher Unterstützung, zum Beispiel auch von der Kreismusikschule und dem Volksfestverein, konnten alle Malchower und Gäste die Angebote der Einzelhändler in den Straßen und die Handwerkskunst der Händler in der „Werleburg“ annehmen.

Auf dem Neuen Markt standen viele Buden und die Eisbahn des KSR. Der Weihnachtsmann war für die Kinder da und wurde dafür standesgemäß mit der Kutsche vorgefahren. Besuche bei den Einzelhändlern und Gespräche mit den Besuchern der Veranstaltung führten dann den Weihnachtsmann, den Geschäftsführer des KSR Herrn Finn und mich durch die Güstrower Straße, die Kirchenstraße und bis auf die Insel. Alle Teilnehmer zeigten sich von der weihnachtlichen Stimmung und der guten Organisation sehr begeistert. Ich danke allen Helfern, Einzelhändlern und vor allem den Mitarbeitern des KSR um Herrn Finn, Frau Hiller und Frau Engel für die tolle Organisation und die schönen Momente in der Weihnachtszeit.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute und viel Gesundheit.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Mit EDEKA-Spende die Senioren überrascht

Dank an die Mitarbeiterinnen des Seniorenzentrums „Dr. Hans Heydemann“

Wie schon in den vergangenen Jahren habe ich mit der Unterstützung des EDEKA Lagers die Bewohner*innen des Seniorenheims erfreut. Stollengebäck und gesunde Orangen und Mandarinen erfreuten dabei die Herzen der Beschenkten. Gerade zu Weihnachten und angesichts der schweren Zeiten ist es wichtig, auch einmal Danke für die Arbeit des ganzen Jahres zu sagen und Hoffnung, Freude und Zuversicht zu geben. Das betrifft natürlich Einwohner*innen und Mitarbeiter*innen des Heimes gleichermaßen.

Ich danke den Verantwortlichen von EDEKA, Herrn Hanke und Herrn Felgentreu für die Unterstützung sowie den Mitarbeiterinnen um Frau Levin-Gerland im Seniorenheim für die aufopferungsvolle Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes neues Jahr.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Energiemangellage - Malchow bereitet sich vor

Die Tage vor Weihnachten haben gezeigt, wie schnell es kalt werden kann und dass dann Wärme das Wichtigste für uns Menschen ist. Darum ist die Vorbereitung auf das von der Regierung gezeichnete Szenario der Energiemangellage sehr wichtig. Wenn derzeit auch das Risiko gering ist, so ist es dennoch nicht auszuschließen. Wichtig ist für einen solchen Fall, dass Wasser und Essen vorhanden sind, dass Wärmeinseln organisiert sind, genau wie die medizinische Versorgung, die Kommunikation und die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr gegeben sind.

Um nicht unvorbereitet in eine solche Situation zu geraten, beraten darum seit einigen Wochen Verantwortliche der Verwaltung, der Feuerwehr, der Versorgungsträger und andere Vertreter relevanter Bereiche regelmäßig.

Unsere Stadtwerke haben bereits einen Test durchgeführt und wir können Ihnen mitteilen, dass es in jedem Fall ausreichend Trinkwasser geben würde. Auch um Wärmeinseln kümmern wir uns, dafür kommen zum Beispiel die Turnhallen in Frage. Es gibt jedoch auch noch viele Fragen zu klären. Wir sind nicht unvorbereitet, wenn wir auch alle noch hoffen, dass wir gut und schadlos durch den Winter kommen. Über weitere Schritte werde ich Sie im „Malchower Tageblatt“ informieren.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Edda Stießel	am 20.01.2023
Frau Gerda Köhn	am 26.01.2023
Herrn Rudi Görs	am 30.01.2023
Herrn Klaus-Dieter Hrubesch	am 02.02.2023

zum 75. Geburtstag

Herrn Fritz Stier	am 17.01.2023
Frau Doris Graeffner	am 18.01.2023
Frau Hanna Mohr	am 19.01.2023
Herrn Hans-Jürgen Puzicha	am 19.01.2023
Frau Elli Mann	am 23.01.2023

zum 80. Geburtstag

Frau Elke Karin Erika Alscher	am 08.01.2023
Frau Wilma Fahr	am 22.01.2023
Frau Edda Ruthenberg	am 25.01.2023
Frau Heidemarie Göring	am 30.01.2023

zum 85. Geburtstag

Frau Ingeborg Sempert	am 15.01.2023
Frau Hilde Krause	am 16.01.2023
Frau Gertrud Lutterbeck	am 23.01.2023

zum 90. Geburtstag

Herrn Günter Goeßel	am 30.01.2023

zum 95. Geburtstag

Frau Margarete Kersting	am 31.01.2023

zum 100. Geburtstag

Frau Margot Kobi	am 13.01.2023

Das Fest der
eisernen Hochzeit
feierte
am 20.12.2022
das Ehepaar
Elisabeth und Joachim Stegemann.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der
goldenen Hochzeit
feierte
am 22.12.2022
das Ehepaar
Roswitha und Klaus-Dieter Kasel.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Das Fest der
diamantenen Hochzeit
feierte
am 28.12.2022
das Ehepaar Christel und
Herbert Effenberger.

Dazu gratulieren wir im Namen der Inselstadt Malchow ganz herzlich.

René Putzar
Bürgermeister
Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 01.02.2023
Frau Hildegard Zimmermann zum 102. Geburtstag

OT Jürgenshof

am 16.02.2023
Herrn Wilhelm Malchin zum 80. Geburtstag

Fünfseen

OT Kogel

am 10.02.2023
Herrn Jürgen Stanowsky zum 80. Geburtstag

OT Neu Grüssow

am 18.02.2023
Frau Roswitha Sempert zum 70. Geburtstag

OT Rogeez

am 15.02.2023
Herrn Rainer Busch zum 70. Geburtstag
am 18.02.2023
Herrn Klaus-Peter Klatt zum 70. Geburtstag
am 25.02.2023
Frau Marion Rehberg zum 70. Geburtstag

Göhren-Lebbin

am 11.02.2023
Herrn Rolf Heindorf zum 75. Geburtstag

OT Untergöhren

am 18.02.2023
Frau Dorothea Seifferth zum 80. Geburtstag
am 28.02.2023
Frau Marianne Döring zum 70. Geburtstag
am 28.02.2023
Herrn Klaus Thiele zum 70. Geburtstag

Nossentiner Hütte
OT Drewitz

am 18.02.2023
Herrn Hans-Jürgen Koch zum 75. Geburtstag

Walow

am 07.02.2023
Herrn Siegbert Schulz zum 85. Geburtstag

Zislow

am 24.02.2023
Frau Brigitte Pfeiffer zum 70. Geburtstag

OT Suckow

am 10.02.2023
Frau Gabriele Korn zum 70. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Malchow

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 12.01.2023, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Ergebnisse der 15. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 06.12.2022

Vorlage Nr. VII-083-2022
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-084-2022
Spendenbericht 2020
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-085-2022
Spendenbericht 2021
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-086-2022
2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Silz
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-082-2022
Bestätigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin - Kauf einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-087-2022
Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens ((MTW) für die Feuerwehr Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-088-2022
Verkauf von mehreren Teilflächen im Bereich Im Bauerndorf 12 in Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-089-2022
Ablehnung eines Kaufvertrages für eine Teilfläche im Bereich Im Bauerndorf 12 in Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VII-090-2022
Auftragsvergabe - Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
- mit Änderung beschlossen

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

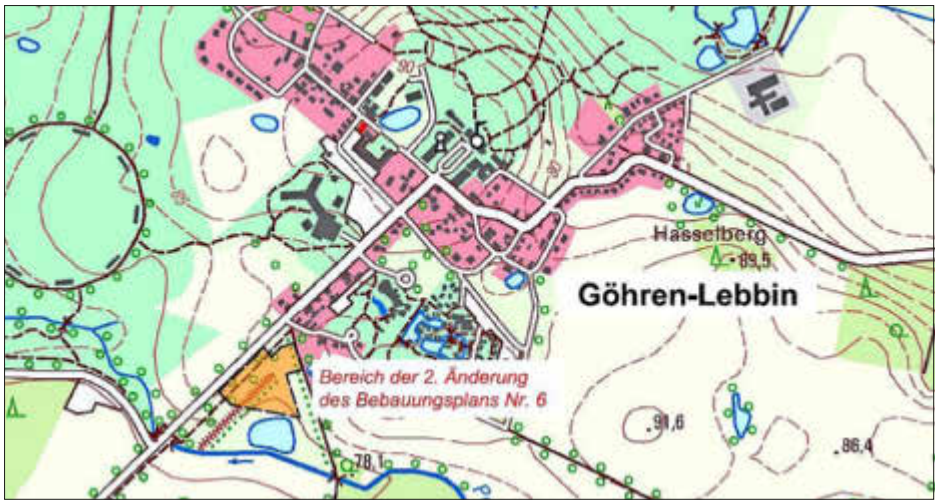
Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohnen am Katerberg“

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 11. Juli 2022 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohnen am Katerberg“ für den westlichen Ortseingangsbereich von Göhren-Lebbin aus Penkow kommend neugefasst.

In ihrer Sitzung am 5. Dezember 2022 hat die Gemeindevertretung darüber hinaus das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für den östlichen Ortseingangsbereich von Göhren-Lebbin aus Penkow kommend (siehe Lageplan) eingeleitet.
Das Planverfahren zur 1. Änderung wird gegenwärtig durchgeführt und ist noch nicht abgeschlossen. Es tangiert das nunmehr eingeleitete Planverfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 jedoch nicht und bedarf demzufolge hier keiner weiteren Beachtung.

Die bislang noch nicht umgesetzte Hotel- und Appartementanlage innerhalb des Geltungsbereichs bildet ein zentrales Planungsziel des Bebauungsplanes Nr. 6. Eine Realisierung der Maßnahme auf Grundlage der bestehenden Festsetzungen in der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 6 erfolgte bisher noch nicht. Nun liegen der Gemeinde aktuelle Investitionsabsichten zur Umsetzung der Hotel- und Apartmentanlage unter Einhaltung der zulässigen touristisch geprägten Nutzungen vor. Auf der Zulassungsebene ergaben sich jedoch bauordnungsrechtliche Spannungen zwischen der zulässigen und der geplanten Grundflächenzahl als Maß der baulichen Nutzung.

Lageplan



Das Planungsziel der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 „Wohnen am Katerberg“ umfasst deshalb für das innerhalb des Änderungsbereiches bestehende sonstige Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Hotel- und Apartmentanlage“ eine bedarfsgerechte Anpassung des Maßes der baulichen Nutzung. Die Erhöhung der Grundflächenzahl dient insbesondere der Legitimierung von Stellplätzen, die für den Betrieb der Hotel- und Apartmentanlage zwingend notwendig sind.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung zur Planung ist auf dem beiliegenden Übersichtslageplan ablesbar.

Der rechtsgültige Flächennutzungsplan für die Gemeinde Göhren-Lebbin weist den Bereich bereits als Sonderbaufläche für Hotel aus. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 entspricht dieser Vorgabe und kann folglich aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden.
Die genannten Planungsabsichten der Gemeinde Göhren-Lebbin werden für den folgenden Geltungsbereich hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung bekannt gegeben.

Göhren-Lebbin, 16. Dezember 2022

- Siegel - *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 04. Februar 2023.

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Wohnen am Katerberg“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin in der Sitzung am 05. Dezember 2022 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 mit der Bezeichnung „Wohnen am Katerberg“ für den östlichen Ortseingangsbereich von Göhren-Lebbin aus Penkow kommend (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

vom 16. Januar bis zum 17. Februar 2023

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden.

Auf die teilweise noch bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona - Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:

https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

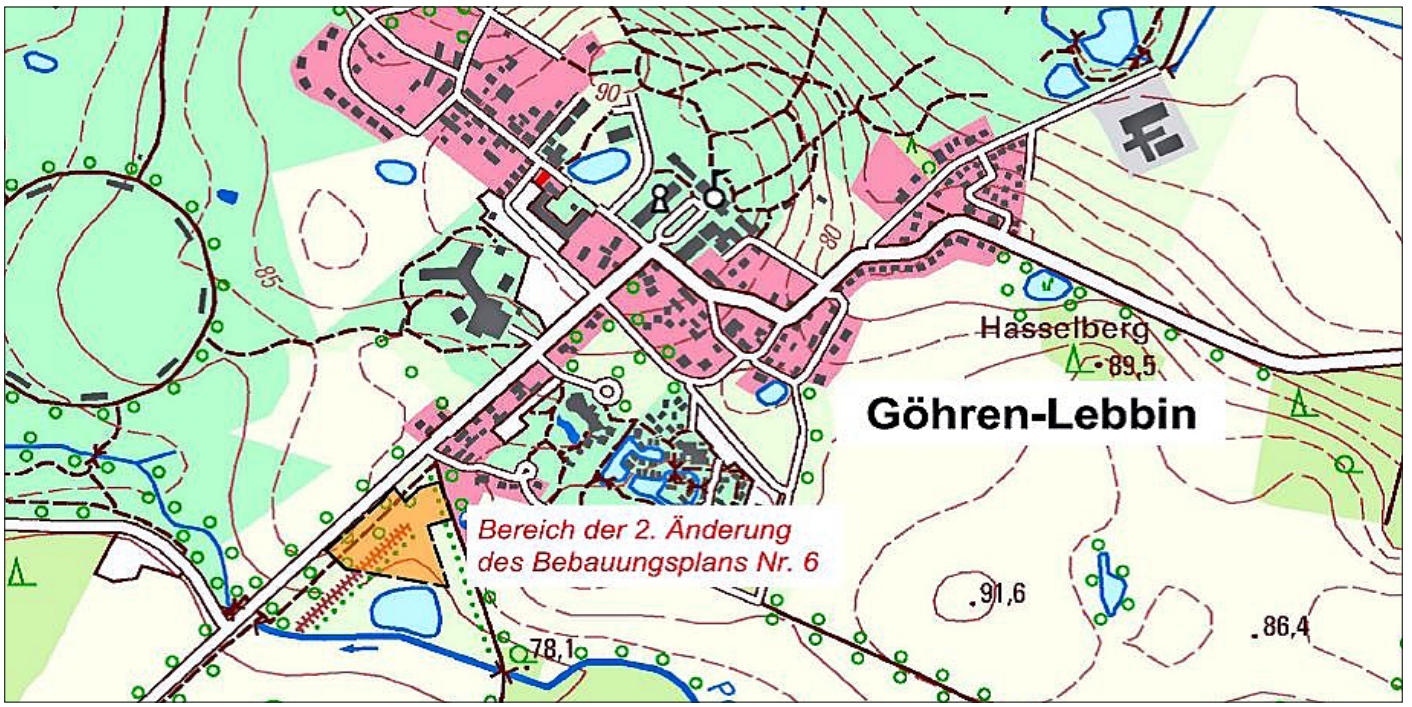
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.

Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 unberücksichtigt bleiben können.

Göhren-Lebbin, 16. Dezember 2022

- Siegel - *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Lageplan



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.200 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 21.12.2022

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Strandpromenade Untergöhren“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin in der Sitzung am 5. Dezember 2022 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 mit der Bezeichnung „Strandpromenade Untergöhren“ für den Bereich der Seewirtschaft im Strandweg 40 und dem gemeindlichen Strandspielplatz (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

vom 16. Januar bis zum 17. Februar 2023

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden.

Auf die teilweise noch bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:

https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden Fachbeiträge und Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen:

- Begründung mit Aussagen zu den Auswirkungen auf die Umwelt
- Landschaftspflegerischer Begleitplan mit Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung
- Artenschutzfachbeitrag

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

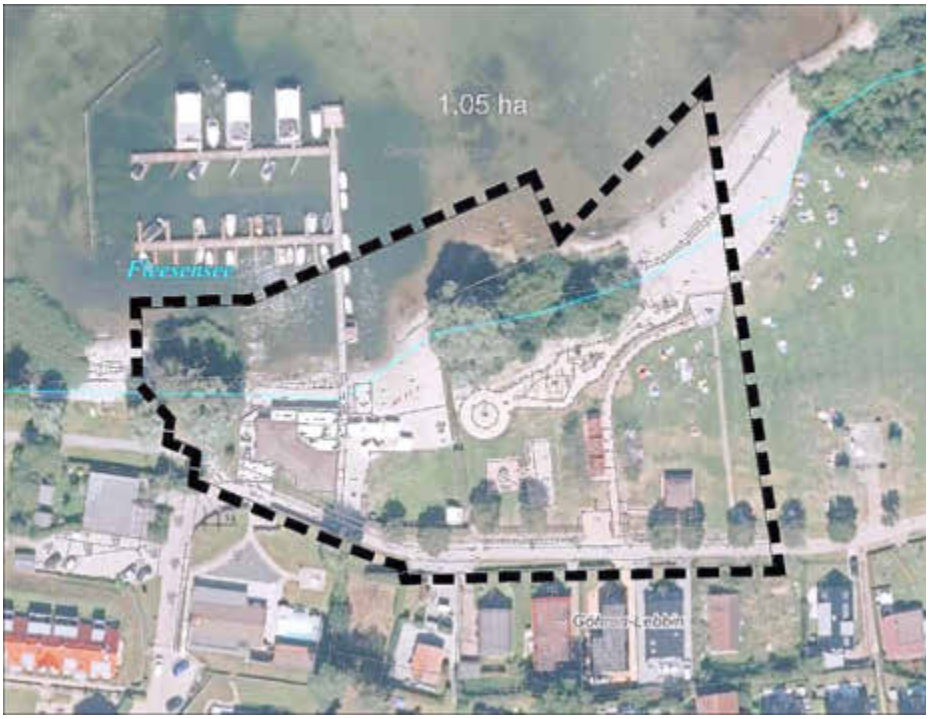
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.

Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 unberücksichtigt bleiben können.

Göhren-Lebbin, 21. Dezember 2022

- Siegel - *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Lageplan



Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 18 „Scheunenhof am Eschenwald“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin in der Sitzung am 5. Dezember 2022 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 mit der Bezeichnung „Scheunenhof am Eschenwald“ für das unbebaute Gelände zwischen der Untergöhrener Straße, Am Eschenwald und Zum Karpfenteich (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

vom 16. Januar bis zum 17. Februar 2023

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden.

Auf die teilweise noch bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:

https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden Fachbeiträge und Stellungnahmen mit umweltbezogenen Informationen:

- Begründung mit Aussagen zu den Auswirkungen auf die Umwelt
- Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung
- Artenschutzfachbeitrag

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

Fortsetzung auf S. 8

Fortsetzung von S. 7

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 18 unberücksichtigt bleiben können.
Göhren-Lebbin, 21. Dezember 2022

- Siegel - *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Lageplan

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Robinson-Club Fleesensee“

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2022 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Robinson-Club Fleesensee“ für das Club-Gelände auf dem Grundstück in der Penkower Straße 2 (siehe Lageplan) beschlossen. Das Grundstück befindet sich gegenwärtig noch im Geltungsbereich des Vorhaben-Erschließungsplanes Nr. 1 „Club Blücher am Lorenweg“, welcher von der neuen Planung vollständig ersetzt werden soll.

Der Vorhabenträger hat ein angepasstes Nutzungskonzept zur Erweiterung und Betreibung des Clubs vorgelegt und bei der Gemeinde Göhren-Lebbin die Einleitung eines Planverfahrens für einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan beantragt. Vordergründig weist das angepasste Nutzungskonzept eine Erweiterung der touristischen Unterbringungsmöglichkeiten im gehobenen Preissegment durch die Errichtung eines Apartmentgebäudes für bis zu 38 Gäste-Wohneinheiten aus. Darüber hinaus soll eine Schwimmhalle mit einer 25 Meter-Bahn an den bestehenden Wellnessbereich angebaut werden.

Ohne einen qualifizierten Bebauungsplan sind diese Vorhaben derzeit nicht genehmigungsfähig. Ziel des Bebauungsplans ist daher die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung der beschriebenen baulichen Anlagen.

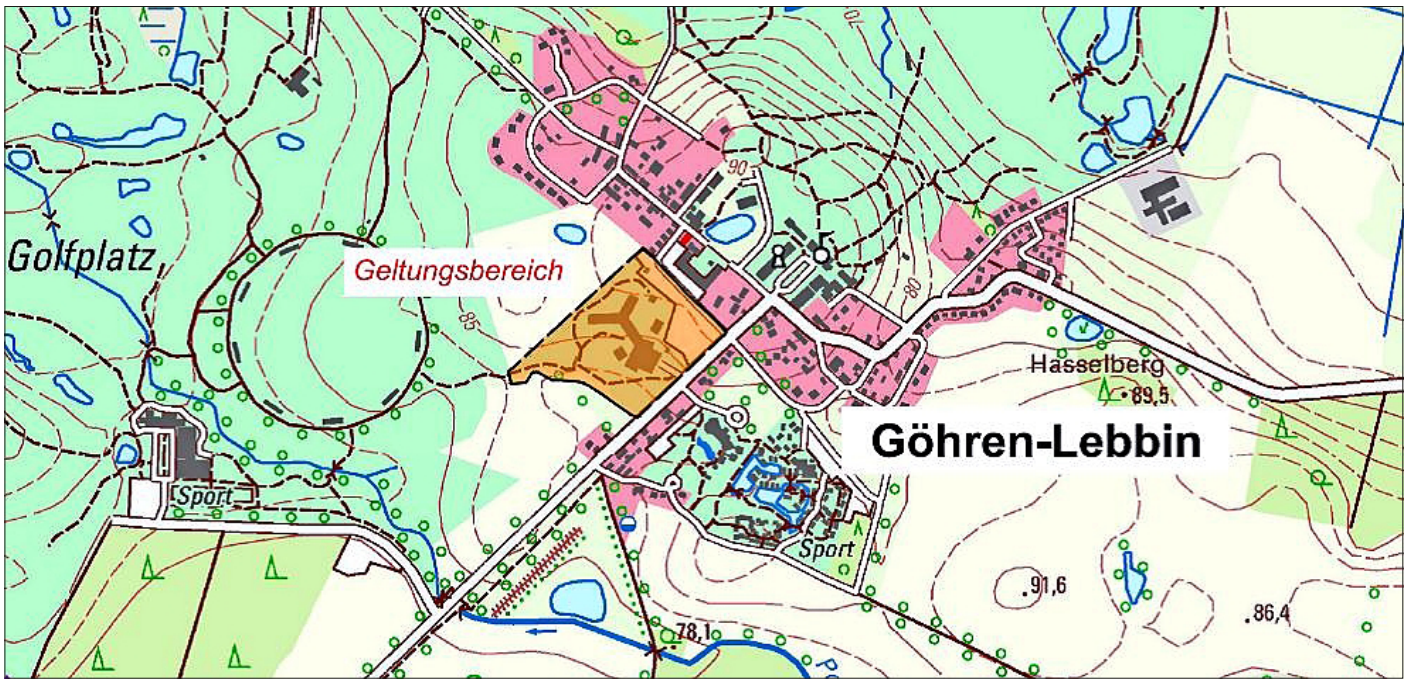
Aufgrund der vorhandenen Bestandssituation kann der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 20 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden. Das beschleunigte Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 20 „Robinson-Club Fleesensee“ unterliegt formell den Vorschriften des § 13 BauGB. Dementsprechend wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung, vom Umweltbericht, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen.

Der rechtsgültige Flächennutzungsplan für die Gemeinde Göhren-Lebbin weist den Bereich bereits als Sonderbaufläche für Hotel aus. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 20 folgt dieser Vorgabe und kann folglich aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden.

Die genannten Planungsabsichten der Gemeinde Göhren-Lebbin werden hiermit gemäß § 2 (2) BauGB in Verbindung mit § 8 der Hauptsatzung bekannt gegeben.
Göhren-Lebbin, 16. Dezember 2022

- Siegel - *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 „Robinson-Club Fleesensee“



Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 „Robinson-Club Fleesensee“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin in der Sitzung am 5. Dezember 2022 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20 mit der Bezeichnung „Robinson-Club Fleesensee“ für das Grundstück Penkower Straße 2 (siehe Lageplan), liegt in der Zeit

vom 16. Januar bis zum 17. Februar 2023

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden.

Auf die teilweise noch bestehenden Einschränkungen bei der Einsichtnahme in die Unterlagen in Folge der Corona-Pandemie wird hingewiesen. Um persönliche Kontakte zu reduzieren, wird stattdessen empfohlen, die digitale Fassung des Planentwurfs und der Begründung auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:

https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen

Die Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Auslegung des Planentwurfs im angegebenen Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.

Abschließend wird darüber informiert, dass gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20 unberücksichtigt bleiben können.

Göhren-Lebbin, 16. Dezember 2022

- Siegel - *Torsten Zillmer*
Bürgermeister

Lageplan

Haushaltssatzung des Amtes Malchow für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 45 i.V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 24.11.2022 und nach Vorlage beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf
   - einen Gesamtbetrag der Erträge von 2.685.200 EUR
   - einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von 2.671.600 EUR
   - ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von 13.600 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
   - a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 2.598.500 EUR
   - einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen [1] von 2.598.500 EUR
   - einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 0 EUR
   - b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 0 EUR
   - einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 0 EUR
   - einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 0 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 259.800 EUR

§ 5
Amts- und Kurumlage

1. Die Amtsumlage wird auf 16,726 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
2. Die Kurumlage wird auf 3,957 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften sind nach § 45 KV M-V Absatz 3 möglich:

Fortsetzung auf S. 10

———

[1] einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Fortsetzung von S. 9

Deckungsfähigkeit:
Innerhalb eines Teilhaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk etwas anderes bestimmt wird. Dies gilt bei der Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im Teilergebnishaushalt auch für den Teilfinanzhaushalt.
Aufwendungen aus Abschreibungen sowie Unterhaltungsaufwendungen und Personalaufwendungen werden für die Teilhaushalte übergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt (§14 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V). Dies gilt analog für die mit den Unterhaltungs- und Personalaufwendungen in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V). Die Ansätze für laufende Auszahlungen sind zu Gunsten von Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes einseitig deckungsfähig (§ 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik M-V).

Übertragbarkeit:
Ansätze für laufende Aufwendungen und Auszahlungen eines Teilhaushaltes sind übertragbar, soweit der Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Ansätze für Instandhaltungsmaßnahmen sind auch ohne Haushaltsausgleich im Folgejahr übertragbar. Alle Übertragungen sind auf das Notwendigste zu beschränken. Beide Übertragungen bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar (§ 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V).

Zweckbindung:
Bei der Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen/Auszahlungen bis zur Erfüllung des Zwecks bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
Erträge/Einzahlungen aus Spenden sowie Erträge aus Versicherungserstattungen oder Schadensersatzzahlungen sind zweckgebunden für die Aufwendungen/Auszahlungen in dem jeweiligen Produkt einzusetzen (§ 13 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V). Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Mehrerträge/-einzahlungen für Spenden und Versicherungserstattungen ermöglichen die Erhöhung der Ansätze der zweckgebunden Aufwendungen/Auszahlungen (§ 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V). Sie gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen (§ 13 Abs. 3 und Abs. 4 GemHVO-Doppik M-V).

Erheblich-/Wesentlichkeitsgrenzen zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung:
Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V sind entstehende Fehlbeträge im Ergebnishaushalt, wenn sich zeigt, dass sie 1,0 % der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen übersteigen oder sofern sich ein bestehender Fehlbetrag um 10,0 % erhöht. Im Finanzhaushalt erfolgt die Anwendung der vorherigen Ausführungen auf den Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen.
Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V sind nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt, wenn sich zeigt, dass sie 1,0 % der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen übersteigen.
Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V sind unabweisbare Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Aufwendungen/Auszahlungen für Instandhaltungen und Bauten, sofern Sie 2,0 % des Gesamtinvestitionsvolumens nicht überschreiten.
Als geringfügig im Sinne des § 9 Abs 3 GemHVO-Doppik M-V gelten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, wenn sie 10.000 EUR nicht überschreiten. Für diese Maßnahmen ist mindestens eine Kostenschätzung vorzulegen.
Auf die Erfassung abnutzbarer, beweglicher Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer wird verzichtet (§ 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V).

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
   Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 450.214 EUR
2. Zum Finanzhaushalt
   Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 322.634 EUR
3. Zum Eigenkapital
   Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 450.214 EUR

Malchow, den 25.11.2022

Siegel *Birgit Kurth*
Amtsvorsteherin

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde am 28.11.2022 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, den 09. Januar 2023
bis Montag, den 23. Januar 2023
im Rathaus der Inselstadt Malchow, Zimmer 14, Alter Markt 1, 17213 Malchow, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Achtung – Achtung – Achtung – Achtung
Umbau des Edeka-Marktes

Die EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH informiert, dass der Neukauf Malchow in der Stauffenbergstraße 9 in Malchow umgebaut wird. Während des Umbaus ist der Markt geschlossen.

Geplant ist, den Markt am 27. Januar um 18:00 Uhr für diese Maßnahme zu schließen.
Die Wiedereröffnung ist für den 28. Februar vorgesehen.

Zusätzlich wird der Getränkemarkt an diesem Standort umgebaut. Geplant ist eine Schließung am 22. Februar um 18:00 Uhr, die Wiedereröffnung ist für den 28. Februar vorgesehen.

Presseinformation

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Nossentiner Hütte

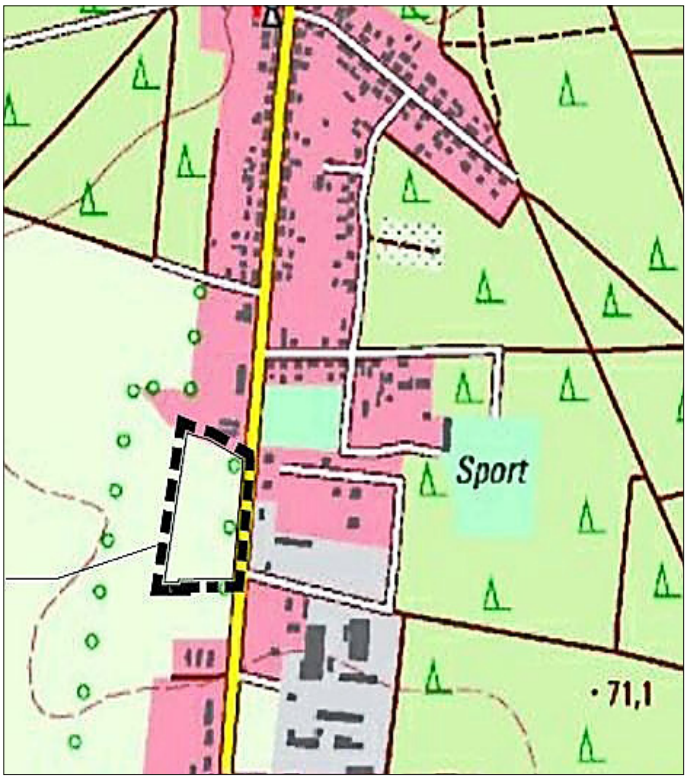
Die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte hat in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2022 die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Nossentiner Hütte für das Gelände nördlich des ehemaligen Wasserwerks und westlich der Landesstraße L20 (siehe Lageplan) beschlossen.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan der Gemeinde Nossentiner Hütte stellt den betroffenen Bereich derzeit als Fläche für Landwirtschaft dar. Mit Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wohngebiet am ehemaligen Wasserwerk“ hat die Gemeindevertretung bereits am 13. Juli 2021 festgelegt, dass dieser Bereich künftig als Wohnstandort entwickelt werden soll. Dieser Aufstellungsbeschluss ist zwischenzeitlich dahingehend angepasst worden, dass der vorgesehene Geltungsbereich reduziert wurde. Die von der Gemeinde angestrebte Entwicklung zum Wohnstandort lässt sich aus der bestehenden Darstellung im Flächennutzungsplan gemäß § 8 (2) BauGB nicht herleiten. Der Flächennutzungsplan soll deshalb mit der 2. Änderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 10 „Wohngebiet am ehemaligen Wasserwerk“ gemäß § 8 (3) BauGB geändert werden. Der Bereich soll aufbauend auf die neuen Entwicklungsziele künftig als Wohnbaufläche dargestellt werden.
Die genannten Planungsabsichten werden gemäß § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 14 der Hauptsatzung für die Gemeinde Nossentiner Hütte bekannt gegeben.

Nossentiner Hütte, 21. Dezember 2022

- Siegel -

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

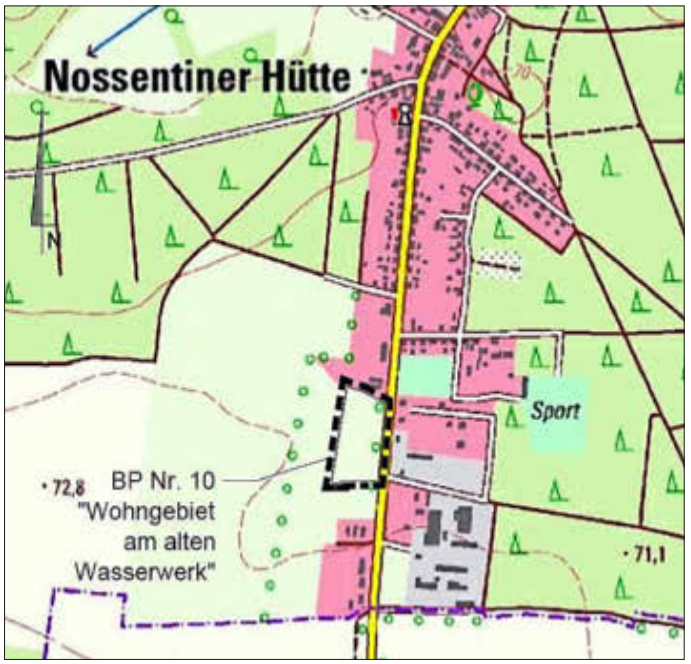
Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Nossentiner Hütte



Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Anpassung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wohngebiet am alten Wasserwerk“

Lageplan



Die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte hat in ihrer Sitzung am 13. Juli 2021 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 10 „Wohngebiet am alten Wasserwerk“ für das unbebaute Gelände westlich des neuen Wohngebietes „Waldblick“ und der Landesstraße L20 sowie nordwestlich des ehemaligen Wasserwerks in der Dorfstraße gefasst.
Dieser Beschluss ist zwischenzeitlich im „Malchower Tageblatt“ bekannt gemacht worden.
In ihrer Sitzung am 15. Dezember 2022 hat die Gemeindevertretung nunmehr eine Anpassung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 10 beschlossen.
Die Reduzierung des Geltungsbereichs ist notwendig geworden, um den mitgeteilten Informationen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden sowie der Abstimmung mit der Raumordnung und Landesplanung gerecht werden zu können. Innerhalb des reduzierten Geltungsbereichs sollen nunmehr noch etwa 18 Baugrundstücke entstehen.
Das angestrebte Planungsziel bleibt hingegen unverändert und beinhaltet weiterhin die Ausweisung zusätzlicher Wohnbauflächen, um dem bestehenden Bedarf aus der Bevölkerung gerecht werden zu können.
Der neue Geltungsbereich der Planung ist auf dem beiliegenden Übersichtslageplan ablesbar.
Die genannten Planungsabsichten der Gemeinde Nossentiner Hütte werden für den geänderten Geltungsbereich hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 14 der Hauptsatzung bekannt gegeben.

Nossentiner Hütte, 21. Dezember 2022

- Siegel -

Birgit Kurth
Bürgermeisterin

Sitzungsplan

Für die Stadtvertretung Malchow und ihre Ausschüsse1. Halbjahr 2023, VII. Legislatur

öfftl./n.öfftl. Vorsitzender	Stellvertreter	Mitglieder	Wochentag / Termin 2023
Tagung der Stadtvertretung öfftl./n.öfftl**.** **Rickert Reeps** Rosa-Luxemburg-Str. 7 Tel. 1680	1. Stellvertreter **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685 2. Stellvertreter **Monika Göpper** Tel. 0177 5678005		Do. 12.01. 23.02. 13.04. 29.06.
Präsidium der Stadtvertretung		**Rickert Reeps** **Horst Siggelow** **Monika Göpper**	Di. 14.02. 04.04. 20.06.
Tagung des Hauptausschusses n.öfftl. **René Putzar** Alter Markt 1 Tel.: 88101		**Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7, Tel. 1680 **Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Joachim Stein,** Güstrower Str. 5, Tel. 01792201352 **Olaf Ziems,** Rosenhügel 8, Tel. 12757 **Dr. Gerald Reeps,** August-Bebel-Straße 21, Tel. 12761 **Hans-Peter Weiß,** Alter Kirchhofsweg 1, Tel. 039932-14730	Do. 02.02. 30.03. 15.06.
Tagung des Finanzausschusses öfftl. **Rickert Reeps,** Rosa-Luxemburg-Str. 7, Tel. 1680	1. Stellvertreter **Ronald Martens,** Tel. 039932-82667 2. Stellvertreter **Joachim Wendel,** Clara-Zetkin-Ring 13	**Elke-Annette Schmidt,** Am Fleesensee 9 **Ramona Stein**, Ziegeleiweg 18 **Dr. Eberhard Dau**, Strandstraße 2 A **Oliver Kampehl,** Mühlenstr. 28 **Heike Stein,** Güstrower Str. 5 **Sandra Libnau-Felten,** Gartenstr.10	Mi. 01.02. 29.03. 14.06.
Tagung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Verkehr öfftl. **Dr. Gerald Reeps** August-Bebel-Straße 21	1. Stellvertreter **Dr. Joachim Schreier**, Kurze Str. 9 2. Stellvertreter **Mario Warnke,** Zum Wiesen-bogen 12	**Ramona Stein,** Ziegeleiweg 18 **Gerhard Köhn**, Alt Schweriner Weg 1 **Joachim Stein,** Güstrower Str. 5 **Dieter Mennerich**, Ziegeleiweg 9	Mi. 25.01. 22.03. 07.06.
Tagung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Schule, Sport und Soziales öfftl. **Horst Siggelow** Mühlenstraße 58, Tel. 81685	1. Stellvertreter **Thomas Jancsek,** Lenz 7 2. Stellvertreter **Reno Suhr**, Friedrich-Lessen-Weg 10	**Birgit Hannemann**, Nelkengrund 4 **Anja Speckin,** Güstrower Str. 56 b **Mathias Hoffmann,** Bahnhofstr. 23	Mo. 23.01. 20.03. 05.06.
Tagung des Werkausschusses öfftl. **Hartmut Kretschmer** Tulpenring 26, Tel. 83172	1. Stellvertreter **Dr. Eberhard Dau** Strandstraße 2 A 2. Stellvertreter **Hans-Peter Weiß**	**Monika Göpper** **Mario Warnke** **Anika Abel-Lehmann**	Mo. 20.02. 27.03. 08.05. 12.06.
Tagung des Aufsichtsrates der WOBAU n. öfftl. **Ingo Lück**	1. Stellvertreter **Heike Stein**	**Gerlind Recknagel** **Andreas Bünger** **Reno Suhr** **Manuela Schwartz** **Susanne Marquardt-Pfeifer**	
Tagung der Gesellschafter-versammlung WOBAU n. öfftl. **René Putzar**		**Horst Siggelow** **Joachim Stein** **Anika Abel-Lehmann** **Thomas Jancsek**	

Sitzungsplan für die Sitzungen des Amtsausschusses und der Gemeindevertretungen 1. Halbjahr 2023

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni
Amtsausschuss			02.			22.
Alt Schwerin		27.		17.		
Fünfseen			07.		09.	
Göhren-Lebbin		21.		25.		
Nossentiner Hütte			09.		11.	
Penkow			30.			01.
Silz			14.		16.	
Walow			16.		25.	
Zislow		23.		20.		

Schöffen und Jugendschöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden im Amt Malchow insgesamt 14 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Waren (Müritz) und Landgericht Neubrandenburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gemeinde	**Umfang Vorschlagsliste**
Alt Schwerin	1
Fünfseen	1
Göhren-Lebbin	1
Malchow	6
Nossentiner Hütte	1
Penkow	1
Silz	1
Walow	1
Zislow	1

Die Stadt-/Gemeindevertretungen und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Ersatzschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in den o. g. Gemeinden wohnen und am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in **Erwachsenenstrafsachen bis zum 03.02.2023** beim Amt Malchow, Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung, Alter Markt 1, 17213 Malchow. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Neske unter der Rufnummer (039932) 88165 gern zur Verfügung.

Ein Formular kann von der Internetseite www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines **Jugendschöffen** richten ihre Bewerbung **bis zum 03.02.2023** an das Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, An der Hochstraße 1, 17036 Neubrandenburg.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Öppelt unter der Rufnummer 0395 57087 5353 gern zur Verfügung. Bewerbungsformulare sind im Internet auf der o. g. Seite abrufbar.

Thomas Neske
SB im Amt für Bürgerservice,
Stadt- und Gemeindeentwicklung

Einführung landeseinheitlicher Sirenensignale für Mecklenburg-Vorpommern, neuer Rhythmus für die Sirenenprobe

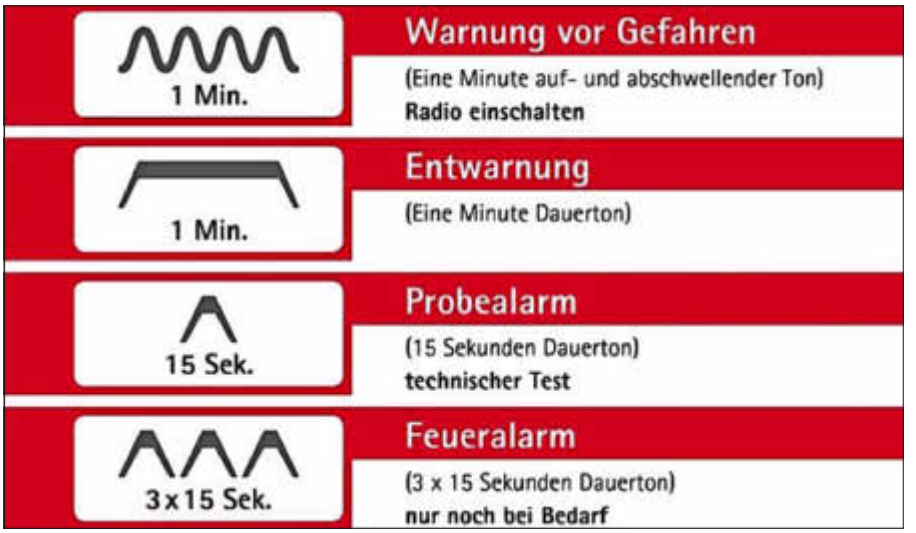
Eine Möglichkeit, die Aufmerksamkeit großer Bevölkerungsteile zu erreichen, ist die Warnung mittels Sirenen. Zur Vereinheitlichung der Sirenensignale auf Landesebene wurden nunmehr neue Festlegungen getroffen.

Auf der Grundlage der fachlichen Weisung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung zur Einführung landeseinheitlicher Sirenensignale für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben sich die Landkreise und kreisfreien Städte dazu entschlossen, die Sirenenprobe, welche bislang alle 14 Tage samstags 10:00 Uhr durchgeführt wurde, auf einen neuen Rhythmus einzustellen.

Die Probe der für Zwecke des Brand- und Katastrophenschutzes genutzten Sirenen wird **ab dem 01.01.2023 wöchentlich samstags um 12:00 Uhr** durchgeführt.

Zudem wurden für alle ortsfesten und beweglichen Sirenen für das Land Mecklenburg-Vorpommern landeseinheitliche Sirenensignale mit folgender Bedeutung festgelegt:

a) **Sirenenprobe** - Dauerton für circa 15 Sekunden
b) **Alarmierung** - sogenannter Feueralarm, zweimal unterbrochener Dauerton von ca. einer Minute
c) **Warnung der Bevölkerung** - auf- und abschwellender Sirenenton für ca. eine Minute
d) **Entwarnung** - Dauerton für ca. eine Minute



Die fachliche Weisung des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung zur Einführung landeseinheitlicher Sirenensignale für das Land Mecklenburg-Vorpommern sowie die Anlage zur schematischen Darstellung der Sirenensignale in Mecklenburg-Vorpommern und deren Bedeutung finden Sie als PDF-Download auf der Internetseite des Amtes Malchow unter www.amt-malchow.de oder auf der Internetseite der Inselstadt Malchow unter www.inselstadt-malchow.de. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen auch die Mitarbeiter des Sachbereiches Ordnungswesen zu den üblichen Sprechzeiten gerne jederzeit zur Verfügung.

Sachbereich Ordnungswesen/
Feuerwehren

Wichtige Information zum Breitbandausbau

In mehreren Gemeinden werden in den nächsten Wochen von der Telekom Deutschland GmbH Informationsschreiben zum bevorstehenden Breitbandausbau an die Haushalte versandt.

Betroffen sind Einwohner in den geförderten Ausbaugebieten folgender Gemeinden: Altenhof, Alt Schwerin, Bollewick, Buchholz, Bütow, Fincken, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Gotthun, Grabow-Below, Groß Kelle, Jabel, Kieve, Klink, Lärz, Leizen, Malchow, Massow, Melz, Nossentiner Hütte, Penkow, Priborn, Röbel, Sietow, Silz, Stuer, Südmüritz, Walow, Wredenhagen, Zepkow und Zislow (Breitband-Projektgebiete MSE 22_09, MSE 23_11 und MSE 26_05).

Wir weisen die Einwohner darauf hin, dass es sich bei diesen Schreiben nicht um Werbeschreiben handelt sondern um wichtige Informationen zum bevorstehenden Breitbandausbau.

Der Landkreis hat die Telekom Deutschland GmbH mit dem Breitbandausbau in diesen Gebieten beauftragt.

Die Hausanschlüsse sind durch Förderprogramme von Bund und Land für die Einwohner kostenlos. Es besteht keine Verpflichtung zu einem Vertragsabschluss weder mit der Telekom noch mit einem anderen Telekommunikationsunternehmen.

Wozu aber sollte man sich dann einen Glasfaseranschluss legen lassen?

In unserem Landkreis sind bereits in mehreren Projektgebieten die Bauarbeiten für die Breitbandanschlüsse in vollem Gange. Bagger sind unterwegs, bunte Rohrleitungen liegen auf großen Kabeltrommeln bereit - und schon viele Einwohner freuen sich über einen gigabitfähigen Glasfaseranschluss. Jedoch stoßen die Telekommunikationsanbieter auch immer wieder auf Ablehnung. „Wozu brauche ich einen solchen Breitbandanschluss?“ - fragen Hauseigentümer oder Mieter. Sie seien schließlich gut versorgt mit Fernsehen und Telefon und bräuchten keine Glasfaser.

Das aber ist ein Irrtum. Schon in wenigen Jahren wird der normale Telefonanschluss nicht mehr ausreichen. Wer dann im ländlichen Raum keinen Breitbandanschluss hat, der wird entweder weitestgehend vom gesellschaftlichen Leben abgeschnitten sein oder sich auf eigene Kosten einen Hausanschluss legen lassen müssen. Jetzt, da der von Bund und Land geförderte Breitbandausbau erfolgt, sind die Hausanschlüsse während der Planungs- und Bauphase kostenlos für jeden Eigentümer oder Mieter zu bekommen. Später allerdings wird es teuer. Deshalb ist es klüger, schon heute den Hausanschluss für die Zukunft legen zu lassen. Zur Zeichnung des kostenfreien Breitbandanschlusses in der Akquisephase stehen sechs Monate zur Verfügung.

Wer Kindern und Jugendlichen eine Perspektive nicht nur in den städtischen Metropolen geben möchte, der braucht ein leistungsstarkes Breitbandnetz. Denn ein leistungsfähiger Internetanschluss ist heute für Unternehmen einer der wichtigsten Standortfaktoren, für junge Familien ist er ein ausschlaggebendes Argument bei der Entscheidung für einen Wohnort auf dem Lande. Und nicht zu vergessen: Ein hochwertiger Internet-Hausanschluss ist eine Wertsteigerung für jede Immobilie.

Ohne Internet investiert kein Unternehmen, ohne Internet gibt es keine Heimarbeitsplätze, ohne Internet kommen keine Touristen, ohne Internet können Kinder heute keine Schulaufgaben erledigen.

Presseinformation
Landkreis MSE

Historische Streifzüge 3

- Die Podesta-Drucke -

„Dieses Bild macht Schwitzen!“ Der bekannte Klageruf muss hier einmal zweckentfremdet herhalten. Warum, dazu komme ich noch. Die Ansicht zeigt den dritten der Malchower Podesta-Drucke. Neugierig wie wir sind, erlaubte uns August Hieronimus Johannes Podesta ihm beim Zeichnen über die Schulter zu schauen.

Die Klosteranlage Malchow aus westlicher Sicht. Wir sind zurück in die Zeit des Sommers 1835. Dem Schornsteinrauch und der Mühle nach zu urteilen, wehte ein leichter Ostwind. Die Sonne stand hoch im Süden, der Tag war zur Hälfte vorbei. Auf dieses fast schattenlose Tageslicht hatte Podesta, 22 Jahre jung, gewartet. Vom Kloster hierüber benötigte er keine halbe Stunde, die Fährenzeit nicht mitgerechnet. Er wählte sich einen Platz am Fuß der „Vorderen Bockwindmühle“. Das Motiv des Tages hieß, das Kloster von der Mühlenstraße über den See hinweg, betrachtet. Podestas prüfender Blick gleitet mit den jungen Möwen hinüber zur Klosterseite. Links am Bildrand tummeln sich unter uns zwei Boote auf dem Wasser. Man(n) ruderte meist stehend in Blickrichtung. An der drüben sichtbaren Wasserstraße liegt heute der Feierabendplatz der hiesigen Fahrgastschifffahrt. Vordem war dort eine sogenannte „Ablage“, der Umschlagplatz für Rüben, Kohlen und dergleichen Massengüter. Auch wurden hier die losen Baumstämme zu Flößen zusammengebunden. Als Kinderspielplatz war das Floßholz zu allen Zeiten beliebt wie gefährlich.

Wir verlassen unseren jungen Zeichner für kurze Zeit und „flanieren“, bildlich gesprochen, auf der Klosterseite dem Ufer entlang. Der Weg führt vorbei an der Klostermauer in Elde-Fließrichtung, im Bild von links nach rechts. „Talwärts“ wäre hier irreführend. Bei dauerndem Westwind drückt der Plauer See die Elde oftmals „stromauf“.

Die Klosteranlage und ihre Bewohner: Wir sind gut zu Fuß. Links liegt der Garten der Domina. Die sichtbare Mauer schützte vor neugierigen Blicken. Das große und kleine Wirtschaftshaus, direkt dahinterliegend, mussten jedoch zugänglich bleiben. Daher das Tor mit Torbogen. Es folgt ein wasserseitiger Zugang hoch in das damals nicht öffentliche, innere Klosterareal. Dann ein weiterer Gang zum sogenannten Damenplatz. Anschließend das Haus der Konventualinnen wieder mit der gemauerten Umfriedung und drei kleinen Pforten zum See.

Wir passieren das Haus der Küchenmeister, so die amtliche Bezeichnung der klösterlichen Wirtschaftsleiter. Es steht mit dem sichtbaren Giebel in Front. Hier wohnten unter anderem die Herren Lessen und Engels mit ihren Familien. Ersterer war der Vater des Schriftstellers Friedrich August Lessen, Pazifist und enttäuschter Freiheitskämpfer. Er marschierte allein (und zu Fuß) angeblich in 14 Tagen bis nach Marseille, um am Kampf der Griechen gegen die türkische Fremdherrschaft dabei zu sein. Seine Illusionen und verlorenen Hoffnungen schrieb er in dem Gedichtband „Hellenia“ nieder. Podestas Mutter war eine geborene Lessen. Küchenmeister Engel war ein Botaniker aus Leidenschaft sowie Gründer und Namensgeber des Engelschen Gartens.

Das Haus der Küchenmeister steht noch, müsste aber dringend saniert werden. Der Garten davor nochmals mit Mauer und hohem Torbogen. Durch die Torausführung „mit hohem Bogen“ passten wohl auch Pferd und Wagen durch die Einfahrt. Der klösterliche Bereich hat hier seinen Abschluss. Der Weg am See entlang führte dann weiter zur Klosterwassermühle, vorbei an der „Heckenpfühle“ und, man staune, der „Hölle“.

August Podesta hatte auf dem Kloster seine Kindheit verbracht. Er konnte sprichwörtlich um die Ecke sehen. Durch den luftigen Platz gegenüber am Mühlenberg, hatte sein Blick freien Lauf. Er durchstreifte und zeichnete die große Wasserstraße, eine breit angelegte, befahrbare Quergasse zum oberen Klosterweg. Frau oder Mann schleppt hier mit einem Schulterholz eimerweise Wasser bergauf. Podesta wird sie gekannt haben. Das sichtbare Eckgebäude oberhalb ist das hohe Amtshaus. Hier hatte der Klosterhauptmann seinen Sitz. Der Klosterhauptmann war neben der Domina die amtliche Hauptperson am Ort. Ihm oblagen alle Geschäfte, das Dorf Malchow betreffend. Die inneren Angelegenheiten des Klosters selbst gingen ihn nichts an. Die Namensliste ist zum Großteil bekannt, überwiegend Vertreter des adligen Umlandes. Es scheint eine lukrative Arbeit gewesen zu sein. Heute dient das Haus einer psychiatrischen Einrichtung.

Damals schien man auch eine große Vorliebe für die Pappelbäume (Populus) besessen zu haben. Vielleicht ein verbliebener Rest „ut de Franzosentid“ vor 25 Jahren. Ab dem gleichfalls ummauerten Garten vor dem „Amtssitz“, stehen sie in Reih und Glied und verdecken auch leider die Sicht. Der schwach erkennbare Giebel, rechts neben dem Amtshaus, ist das lange „Magazin“, eine Art zentrale Gerätekammer und Wagenremise des Klosterhauptmanns. Die heute markanten Buttelbauten mit ihrem schinckelnahen Charakter fehlen allesamt. Sie kamen gut zehn Jahre später. Hierzu zählen bis heute das obere Konventualinnenhaus, dann ein Gefängnis (jawohl!), der Pferdestall sowie auch die Lochsteinmauern. Und zu guter Letzt entgingen Podestas scharfen Blick auch nicht die anschließenden bürgerlichen Häuser nahe dem sandigen Weg nach Grüssow. Vielleicht waren

Die Dächer im Vordergrund gehören zur Mühlenstraße. Die Häuser waren zu Podestas Zeit 100 Jahre alt. Erst 1721, nach dem letzten Stadtbrand auf der Insel, durfte auf dem „Festland“ gebaut werden. Malchow hatte bereits 500 Jahre Stadtgeschichte hinter sich. Rechts über den See, die Klosterwindmühle im heutigen „Engelschen Garten“. Links gegenüber dicht am Bildrand, ein Blick durch die Wasserstraße mit dem in Fachwerk errichteten Glockenturm und die alte Klosterkirche. Diese Wasserstraße existiert heute noch. Auch ein Teil der sichtbaren Stützmauer. Die alte Kirche samt Glockenturm dagegen wurde 1844 mit dem Bau der neuen Klosterkirche niedergelegt. Universitätsbibliothek Rostock, -Sondersammlung, Ansichten Malchow 2/C42.

dort die Podestas zu Hause. Wo diese Familie wohnte, konnte bis heute trotz aller Mühe nicht ermittelt werden.
Die geschlossene Bebauung endete hier. Die hohe Pappelreihe im Bild beginnt in Höhe des heutigen Klosterfriedhofes. Diese im Bild nicht sichtbare Friedhofstelle wurde 1819 angelegt. Die älteste noch vorhandene Grabplatte ist aus dem Jahr 1831. Viele Konventualinnen sowie Gertrud von Lücken, letzte Domina des Klosters, haben dort ihren Ruheplatz. Ein späterer bekannter Malchower Malerkollege unseres Podestas, Rudolf Gahlbeck ist hier begraben. Bilder von ihm befinden sich in der nahen Klostergalerie. Auch ein Baron von Roenne wird hier in Ehren gehalten. Er gehörte zu der Gruppe um Stauffenberg, die mit ihrem Attentat auf Hitler den II. Weltkrieg beenden wollten. Ein Verein kümmert sich seit vielen Jahren um die Pflege all dieser Grabstellen.
Der Weg führte dann und führt noch heute vorbei an der alten Wassermühle des Klosters und ihrer Windmühle auf dem Rosinenberg. Angemerkt, es ist nicht die Mühle in dem Bild. Dann geht es weiter nach Grüssow und ins Rittergut derer von Flotow. Aber da beginnt eine andere Geschichte. Das Klosterareal mit dem Dorf Malchow wurden 1935 in die Stadt eingemeindet.
Die Mühlenstraße. Wir sind zurück in der Mühlenstraße. Die Straße mit Ihren Gässchen links- und rechtsseitig hat sich in ihrer Lage seit 200 Jahren nicht geändert. Das bestätigt eine alte Karte der Feldmark von Malchow von vor 1844. Wir könnten sie heute noch zur Orientierung nutzen.
Podesta saß auf einem abgesägten Baumstumpf im Schatten der Mühle. Sein Platz „Lug ins Land“ mit der im Bild vor ihm sichtbaren „Abbruchkante“ existiert heute noch. Der Weg dorthin hat bis heute seinen Anfang in der Mühlenstraße nahe Haus Nr. 22. Eine steile Treppe führt hoch in die Gärten bis über die Dächer der Stadt. Wir gewinnen in kurzer Distanz fast zehn Höhenmeter. Der Zaun, rechts im Vordergrund, markierte sicher das Mühlenterrain. Die mit unserem Aufstieg sichtbar werdende Freifläche ist der lichte Platz in der bildlichen Darstellung. Im Bild wirkt die freie Fläche etwas wüst durch die umher liegenden Bäume, dem Gestrüpp und dem wilden Meerettich (Armoracia). Der kann überall wuchern. Unkultiviertes Land? Wohl nicht. Die gesägten Schnittflächen der Baumstümpfe, rechts im Bild, weisen auf absichtliche Rodung hin. Der Müller brauchte Wind in den Flügeln. Da konnte er Bäume rundum nicht gebrauchen. So kam der Müller zu seinem Wind und Podesta zu seinem Sitzplatz mit der weiten Sicht. Er liebte diesen freien Blick in die Ferne. Kurze Zeit später war er dann auf in Richtung Alpen und einem neuen Zuhause, München.
Auch der Weg hier herauf „macht Schwitzen“. Aber nicht deshalb der Klageruf zu Beginn dieser Darstellung. Rätselhaft ist zum einen der Titel des Bildes, „Kloster Malchow in Mecklenburg-Schwerin“. Diese Bezeichnung macht eigentlich nur in Bayern Sinn, wo man vom Herzogtum Mecklenburg kaum einen Begriff hatte. Und dann der gleichfalls rätselhafte Nachsatz, „allen Freunden des vaterländischen Bodens gewidmet.“ Sollte das burschenschaftlich klingen? Es deutet eher auf einen wehmütigen Gruß aus der Ferne. So richtig gut ging es ihm in München nicht. Er hatte keinen festen Wohnsitz. Als er 1858 starb war die einzige Frau, welche weinend an seinem Grab stand, die Waschfrau, bei der er Schulden hatte. Von seinem Leben in Bayern wissen wir nicht all zu viel. Es gibt keine konkreten Hinweise, Belege oder dergleichen, nur Vermutungen und Spekulationen um ihn. Besser also, wir lassen es und übergeben diese Forschungen an die Nachfolgenden. Es sind noch viele Fragen offen. Und allein eine richtige Frage zu treffen, ist oftmals schwieriger als die eine passenden Antwort zu finden.
Die Vorstellung der Podesta-Ansichten sollte eigentlich beendet sein. Viele kluge Köpfe haben mit Hinweisen zu dieser Veröffentlichung beigetragen. Die Beiträge halfen bei historischen, technischen und (m) ein Glück auch grammatikalischen Fragen. Einem Hinweis folgend, wäre es auch von Interesse über das Schicksal der Bilder in den fast 200 Jahren ihres Daseins zu berichten. Nun denn. Ich danke den Lesern für ihr geduldiges Interesse.

Gerd Benedix
Stadtarchiv

Besonderer Dank gilt Herrn Karsten Labahn von der Universitätsbibliothek Rostock, welcher freundlicherweise Digitalisate für die Abbildungen zur Verfügung stellte, auch der Kuratorin des Klosters Malchow, Frau Dr. Shirley Brückner. Sie hatte durch die Wiederentdeckung der Bilder sowie der im Text erwähnten Feldkarte diese Serie erst ermöglicht.
Quellen: Landesarchiv Schwerin; Stadtarchiv Malchow; Mecklenburger Urkundenbuch (MUB); Mecklenburger Jahrbücher; Arbeitskreises Stadtgeschichte der Inselstadt Malchow, Heftreihe 1-17; Nachlass Herrn Detlev Putzar; Urgeschichte des Ortes Malchow (Lisch).

Pflege Stützpunkt Waren (Müritz)
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Öffnungszeiten

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit!

Anschrift

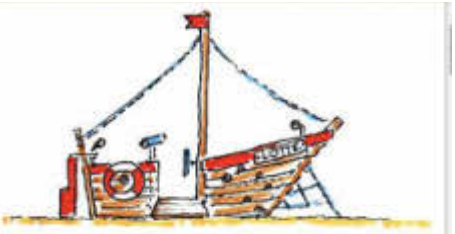
Pflegestützpunkt Waren, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner:

Pflegeberaterinnen:
Frau Ellen Lemke & Frau Jana Röseler
Telefon: 0395 57087-2332
Sozialberaterinnen:
Frau Britta Stöckel
Telefon: 0395 57087-2331

Initiative: Spielen und Verweilen Kinder und ihre Plätze in Malchow

Neuer Anlauf nötig



Der Antrag bei der LEADER-Aktionsgruppe, den wir gemeinsam mit der Stadt Malchow zur Erweiterung des Archespielplatzes eingereicht hatten, ist leider nicht bewilligt worden. Diese Nachricht erhielten wir gegen Ende des Jahres. Das ist natürlich sehr schade, denn die Notwendigkeit für weitere Sitzgelegenheiten bleibt. Und auch die Klettertiere, die ausgesucht waren, empfinden wir als sehr wünschenswert. Sehr gut haben wir noch das Votum der Kinder im Ohr, die bei der Bewertung der Entwürfe darauf hingewiesen hatten.
Im neuen Jahr werden also neue Ideen gefragt sein, wie wir vielleicht auf einem anderen Weg zur Finanzierung des Vorhabens gelangen können. Dazu werden wir uns in der „Initiative“ zusammensetzen und uns Gedanken machen. Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind uns sehr willkommen - bitte melden Sie sich!
Nachdem die (Corona-) Jahre nach der Eröffnung der Mecklenburger Arche eher ruhig waren in der Initiative, hoffen wir 2023 wieder auf Schwung und Aktion. Nur gut, dass auf dem Spielplatz immer was los ist!
Wir wünschen allen Leser*innen ein frohes und gesundes 2023!

Initiative spielen & verweilen
Julia Ahnert
Elke-Anette Schmidt
Nadja Ismail
Mirko Henschler
Eckhard Kändler

Infoabend

Das Abitur am Fachgymnasium des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums Müritz erwerben

Am 9. Januar 2023 um 17:30 Uhr stellen Vertreterinnen und Vertreter des Fachgymnasiums in der Aula des RBB Müritz unser innovatives Bildungsangebot vor. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Eltern sowie Schülerinnen und Schüler, die mit Blick auf den Arbeitsmarkt der Zukunft ihre Schullaufbahn bei uns fortsetzen wollen.

Der Informationsabend gibt viele interessante Einblicke in die alltägliche Arbeit und informiert zu den drei Spezialisierungsrichtungen, die auf die Anforderungen des heutigen Arbeitsmarktes ausgerichtet sind. In der Oberstufe des Fachgymnasiums wird ein zusätzlicher Schwerpunkt auf die Berufs- und Studienorientierung sowie der interessenorientierten Förderung gesetzt. Dieser Bildungsansatz wurde im vergangenen Jahr mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet.
Besucht uns gerne auf www.rbb-mueritz.de.

RBB Müritz

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3- Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 530,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 450,00 € ab 01.12.2022

Gemeinde Penkow bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 370,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2
Wohnfläche: 72,9 m²
Warmmiete: 600,00 €
Geeignet zur Nutzung Wohngemeinschaft

1-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 29,1 m²
Warmmiete: 245,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten. Telefon: 039931 810 oder 8114 Fax: 039931 8113, E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Veranstaltungen Januar/Februar 2023 in Malchow

Neujahrsgespräch der Inselstadt
08.01.2023, 11:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“, Eintritt frei

Insulaner - Cup in der Eishalle
14.01. und 15.01.2023 Turnier, Eintritt frei

Live-Reportage der Malchower Hebamme
20.01.2023, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek

Seniorenkreis
27.01.2023, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Str. 54

Reitturnier Fleesensee Classics
28.01.2023, 10:00 Uhr, Pferdewellnesshotel Fleesensee
29.01.2023, 10:00 Uhr, Pferdewellnesshotel Fleesensee

Vorlesezeit für Kinder in der Stadtbibliothek
03.02.2023, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek Malchow

Kirche International: Tansania
04.02.2023, 16:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“, Eintritt frei

De Plappermoehl
21.02.2023, Haus des Gastes „Werleburg“

Stadt. Land. Klassik!
23.02.2023, Haus des Gastes „Werleburg“

Regelmäßige Angebote

Krabbelgruppe
mittwochs, 09:00 - 11:00 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Vorschulsport für fünf- und sechsjährige Vorschulkinder (Müritz Box Center e. V.)
donnerstags, 17:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Malchower Spielleute e. V.
Übungszeiten: jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr (außer bei Auftritten oder in den Ferien), Fleesenseeschule Malchow (Schulstraße 3)

Cheerleader Training - Scorpions (Müritz Box Center e. V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags, 16:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e. V.
donnerstags, 18:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung unter Mobil-Nr.: 0162 - 2134137

Yoga
montags, 17:00 Uhr „Power-Yoga“, 18:00 Uhr „Relax - Yoga“, Jugendherberge
Anmeldungen unter Mobil-Nr.: 0152 - 33797475

Linedance e. V.
montags, 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Probe des Kirchenchors
montags, 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54

Probe des Posaunenchors
mittwochs, 17:30 Uhr, Stadtkirche Malchow

Karate (Sakura Dojo e. V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr, samstags 14:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fortsetzung auf S. 18

Fortsetzung von S. 17

Malchower Athletenclub e. V.
dienstags, mittwochs, freitags,
17:00 - 18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e. V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)
Kinder ab 5 Jahren: dienstags 16:30 - 18:00 Uhr, mittwochs 16:00 - 17:00 Uhr (für Erstlinge)
Volleyball für Fortgeschrittene: dienstags 18:00 - 20:00 Uhr
Damen und Alte Herren: dienstags 20:00 - 22:00 Uhr
Frauen 16 - 25 Jahre Landesklasse & Freizeitvolleyballer: mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags 19:00 Uhr
Kinder: freitags 17:00 Uhr - bitte um Anmeldung Mobil-Nr.: 0163 - 8807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Handball (MSV)
Mädchen, 2. und 3. Klasse, freitags 15:00 - 16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Popgymnastik (MSV)
mittwochs, 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)
2. Herrenmannschaft: montags und freitags 18:00 Uhr, Waldsportplatz
Alte Herren (Ü35): donnerstags 19:00 Uhr, Waldsportplatz
A-Junioren: dienstags und donnerstags 17:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Junioren: dienstags und donnerstags 16:30 Uhr
D-Junioren: montags und mittwochs 17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend: montags und mittwochs 16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend: montags und donnerstags 15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis: freitags 16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Eishockey
in der Eishalle Malchow (MSV)
montags 20:00 Uhr, mittwochs 19:00 Uhr
Junioren: samstags ab 09:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe): Ssamstags 09:00 Uhr

Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei?
Melden Sie sich bei uns unter Tel.-Nr.: 039932 81988 oder eMail: info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e. V.)

Der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V. informiert

Großzügige Spende für die Göhren-Lebbiner Feuerwehr

Auch im Jahr 2022 fand der traditionelle Flanierball im Schloss Fleesensee in Göhren-Lebbin statt. In diesem Jahr wurden vom Veranstalter für den gegründeten „KinderHerzZukunftsfonds Fleesensee“ kräftig Spenden für gute Zwecke gesammelt.
Ein Teil dieser Spenden kommt auch der Göhren-Lebbiner Feuerwehr zugute.
Die finanzielle Unterstützung von 1000 Euro sollen dafür genutzt werden, um adäquate Kleidung für die jugendlichen und aktiven Kameraden für Ausbildungen und Veranstaltungen der Feuerwehr anzuschaffen und das jährliche Sommercamp der Jugendfeuerwehr zu unterstützen.
Für diese großzügige Unterstützung bedankt sich der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e.V. von ganzem Herzen und freut sich über jede kleine weitere Spende zugunsten des Ehrenamtes.
Konto: Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e.V.
Bank: Müritz-Sparkasse
IBAN: DE25 1505 0100 0641 0109 04
BIC: NOLADE21W
Du bist mindestens 10 Jahre alt, wohnst in der Gemeinde Göhren-Lebbin oder der Nachbargemeinde Penkow und möchtest unsere Jugendfeuerwehr unterstützen? Dann melde dich bei uns für ein interessantes Hobby!

Torsten Zillmer
Vereinsvorsitzender und Bürgermeister

Jugendwart Silvio Führer, Torsten Zillmer mit stellv.Jugendwart Felix Hönemann haben die Spende mit Vertretern der Jugendfeuerwehr von der Hoteldirektorin Katrin Röder gerne entgegengenommen. Vielen Dank *Foto: Wir sind Müritzer*

Liebe Einwohner der Gemeinde Göhren-Lebbin,

hinter uns liegt ein erfolgreiches aber auch schwieriges Jahr.
Ich freue mich auf weitere Herausforderungen und neue Projekte, die es heißt, in unserer Gemeinde im neuen Jahr umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr 2023!

Bürgermeister
Torsten Zillmer

Nachruf

Mit dem Tod eines Vereinskameraden verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.

Am 16.11.2022 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Werner Kuß

im Alter von 75 Jahren.

Mit seinem großen persönlichen Engagement als Vereinsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied hat er maßgeblich zum Erfolg und Bestehen unseres Vereins beigetragen.
Wir werden Werner stets in bester Erinnerung behalten.

Was bleibt ist Danke zu sagen.
Lieber Werner, Danke für alles, was du für unseren SV Rogeez in all den Jahren geleistet hast.
Ruhe in Frieden.

Der SV Rogeez e.V.

Bürgerinformation der Gemeinde Göhren-Lebbin

Aufgrund der ständigen Lärmbelästigungen für die Anwohner durch die Benutzung der Glascontainer an den Wochenenden und auch in den Nachtstunden hat sich die Gemeindevertretung dazu entschieden, den Containerstandort in der Schlossstraße Ortslage Göhren-Lebbin mit sofortiger Wirkung zu ändern.

Der neue Standort für die Altglas- und Papierentsorgung befindet sich in der Untergöhrener Straße auf dem Parkplatz rückseitig des Marktplatzes links neben dem Durchgang.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Aktuelles und Wissenswertes aus der Gemeinde Göhren-Lebbin

Veranstaltungsübersicht

Termine in der AQUAFUN Fleesensee
Neu: „Cyberfitness" digitales Kursprogramm für mehr Training
Schnuppertauchen und Meerjungfrauenschwimmen zurzeit nur nach Terminabsprache (keine festen Zeiten). Anmeldung verbindlich, vorab erforderlich, Mindestteilnehmerzahl 3, Tel. 039932 80500, https://aquafun-fleesensee.com/de

Montag	**Aquafitness**, 09:30 - 10:00 Uhr
	Zumba Fitness, 18:00 - 18:45 Uhr
	Aqua Zumba Spezial*, 20.00 - 20.45 Uhr
Dienstag	**Babyschwimmen**, 08:45 - 09:45 Uhr
	Nichtschwimmerkurs Anfänger, 15:00 - 16:00 Uhr
	Yoga, 19:00 -19:45 Uhr
Mittwoch	**Rückenfit**, 10:00 - 11:00 Uhr
	Nichtschwimmerkurs Anfänger, 15:00 - 16:00 Uhr
	Schwimmkurs Fortgeschritten, 16:00 - 17:00 Uhr
	Pilates, 18:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	**Aquafitness**, 09:30 - 10:00 Uhr
	Babyschwimmen, 14:30 - 15:30 Uhr
	Step, 18:00 - 18:45 Uhr
Freitag	**Rückenfit**, 10:00 - 11:00 Uhr
	Box Out, 19:30 - 20:30 Uhr

07.01.2023 / 14.01.2023 / 21.01.2023 / 28.01.2023 / 04.02.2023
Gratis-Golf-Schnupperkurs, 12:00 Uhr. Treffpunkt ist die Hütte 3 der GolfArena, Tel. 039932 80 400

11.01.2023 – Lange Saunanacht
Zeit für stimmungsvolle Stunden in der AQUAFUN Saunawelt im Innen- und Außenbereich bei kleinen Snacks und leckeren Drinks. Entspannung im Sauna-Pool und auf der neuen Sauna-Terrasse. Jeweils von 19:00 bis 23:00 Uhr, ab 20.00 Uhr ist das Nacktbaden im gesamten Badebereich gestattet.

21.01.2023 – Tannenbaumfeuer
Die Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin und der Feuerwehrförderverein Göhren-Lebbin e. V. laden alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Göhren-Lebbin recht herzlich ab 13:00 Uhr zum Tannenbaumfeuer in Untergöhren, auf der Gemeindefläche am Ortsausgang Richtung Lachendorf, ein. Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum entweder bis zum 20.01.2023 auf der Gemeindefläche ab oder bringen diesen direkt zum Feuer mit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Göhren-Lebbin.

26.01.2023 – Banja Spezial
Die Banja ist ähnlich heiß wie die finnische Sauna. Aufgüsse sind auch in der Banja üblich und haben eine lange Tradition. Dabei wird heißes Wasser oder Eis, meist versetzt mit ätherischen Ölen, auf die heißen Steine des Saunaofens gegeben. Damit wird eine hohe Luftfeuchtigkeit erreicht, wodurch die Hitze noch effektiver wirken kann. Jeweils während der regulären Öffnungszeiten: ab 15:00 Uhr stündliche Aufgüsse mit dem traditionellen Wenikaufguss.

28.01.2023 – Trüffelmenü
Allerfeinster Genuss und allerlei Wissenswertes rund um den Trüffel in exklusiver Gästerunde. 5-Gang Trüffelmenü aus der Blüchersküche Trüffelsammler Marco Wolf und sein Trüffelsucherhund Lola erzählen von der spannenden Suche nach dem Edelgemüse. Beginn: 18:30 Uhr im Restaurant Blüchers und Weinbegleitung. Anmeldung erforderlich, Tel.039932 80100
Individuelle Terminabsprache auf Anfrage

Fleesensee Alpakas
Wanderungen und Spaziergänge auf Anfrage, Gelegenheit für Fotos, rechtzeitige Terminabsprache, www.Fleesensee-Alpakas.de, Tel. 0175 7200330

Atelier EINFACHMALerisch
Freies Malen und Gestalten verschiedener Art unter fachkundiger Anleitung mit Agnes Bruhn im Atelier EINFACHMALerisch. Anmeldung erforderlich, Tel. 0151 54642977 oder Tel. 039932 8020513

Besonderer Feuerwehreinsatz in Rogeez

Die Anwohner in Rogeez staunten nicht schlecht, als die Feuerwehr das Dorf mit Blaulicht erhellen ließ und dies hatte einen besonderen Hintergrund.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurden liebevoll Geschenke verpackt und an die Kinder des Dorfes überreicht. Der Nikolaus persönlich war natürlich mit an Bord und übergab zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr Fünfseen, Standort Rogeez die Geschenke. Aus den großen Kinderaugen war die Aufregung und Freude förmlich abzulesen und die entgegengebrachte Dankbarkeit sorgte wiederum bei den freiwilligen Helfern für strahlende Gesichter. Eine rundum gelungene Aktion und tolle Überraschung, welche von den Kameraden der Feuerwehr Fünfseen auf die Beine gestellt wurde.

Und wer weiß, eventuell klopft der Nikolaus auch im kommenden Jahr wieder an die eine oder andere Haustür. *Felix Ponto*

Adventsfeier in Zislow

Von außen ein Adventskalender, von innen ein Weihnachtshaus, Raureif am Tannenbaum vor der Tür, Schwibbögen und Lichterketten auch an den Häusern und Fenstern drum zu: das war die winterliche Kulisse für die Zislower Weihnachtsfeier. Gut vierzig Rentnerinnen und Rentner trafen sich zum Jahresausklang im Zentrum des Dorfes.
Nach zwei Jahren durfte in der Adventszeit endlich wieder gemeinsam gefeiert werden. In den beiden Pandemiejahren brauchte trotzdem niemand auf einen Gruß aus der Gemeinde zu verzichten. Freiwillige des Touristik- und Heimatvereins hatten in den beiden vergangenen Wintern kleine Geschenke gebastelt und bunte Tüten gepackt. Sie wurden dann von Haustür zu Haustür gebracht - eine unerwartete Freude für viele älteren Menschen im Ort.

Natürlich war die Freude in diesem Jahr nach größer: endlich wieder bei Kaffee, Tee, Stollen, Kuchen und selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen plaudern, das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Dazu gab es Live-Musik. Der Zislower Frauenchor hatte ein großes Repertoire von bekannten, aber auch unbekannteren Weihnachtsliedern eingeübt. Ohne eine Zugabe durften die Sängerinnen die Bühne nicht verlassen.
Für Kurzweil sorgte auch ein Ratespiel. Karin Kyek war mit der geschätzten Zahl von 105 am nahesten an der tatsächlichen Zahl der Korken im Gefäß dran. Es waren 111. Ihr Gewinn: ein Gartengrill für die kommende Saison. Aber auch einige, die schlechter geschätzt hatten, konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen, gestiftet vom Landhaus die Arche, dem Pferdehof Zislow, der Parfümerie Bernhardi und der gemeindeeigenen GmbH.
Sie stellte auch den Hauptpreis für das Quiz zur Verfügung, das Sabine Kößling im Stechen gewann. Immerhin hatten fünf Teilnehmende sechs der zehn Fragen richtig beantwortet. Im Stechen ging es darum zu erraten, wie viel Wochen ein Jahr genau hat. Bis fast auf die dritte Stelle hinter dem Komma lag Sabine Kößling richtig. Denn ein Jahr hat im Schnitt 52,143 Wochen. Als Lohn durfte sie einen Haushaltsgrill für ihre Küche mitnehmen.
Die Gemeinde wünscht allen Zislowerinnen und Zislowern auch auf diesem Weg für das bereits begonnene 2023 noch einmal Gesundheit und Zufriedenheit.

Guido Schulenberg

Der Weihnachtsmann überraschte Ehrenamtliche bei der Weihnachtsfeier im Zislower Heimathaus mit kleinen Geschenken.

Blick von der Empore im Heimathaus: dankbare Zuhörer:innen bei der jährlichen Adventsfeier für Rentnerinnen und Rentner

Erster Einsatz schon vor der Übergabe

Geplant war das ganz anders. Am 3. Adventssonntag sollte die Feuerwehr Zislow ihr neues Auto bekommen - quasi noch verpackt. Doch ein Sirenenalarm am frühen Sonntagmorgen sorgte für einen anderen Ablauf. In Satow Hütte war ein Brand ausgebrochen. Das neue Löschfahrzeug musste schon vor der Übergabe beweisen, was es kann. Am Ende hatte das Fahrzeug seine „Feuertaufe“ bestanden, leider bei einem Ernstfall - bei dem zwei Bewohner ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Glücklicherweise blieben sie körperlich unverletzt. So schnell waren die Kameradinnen und Kameraden aus Suckow und Zislow noch nie an einem Brandort außerhalb der eigenen Gemeindegrenzen. Nur kurze Zeit nach der Alarmierung konnten sie die Wasserversorgung der örtlichen Kräfte unterstützen - auch dank eines Wassertanks, der mit immerhin 1000 Liter Löschwasser gefüllt werden kann.

Knapp fünf Stunden später war der Einsatzstress (fast) vergessen, denn nun sollte das im Mittelpunkt stehen, was für diesen Sonntag vorgesehen war: die offizielle Übergabe des Wagens an die Zislower Wehrführerin Kathrin Köpsel. Bürgermeister Daniel Kyek, der als Feuerwehrmann auch beim morgendlichen Einsatz dabei war, kurvte das Fahrzeug durch Suckow und Zislow, um auf das freudige Ereignis hinzuweisen.

Derweil versammelten sich Abordnungen und Fahrzeuge der Amtswehren auf dem Zislower Pferdehof, um das Auto gebührend zu empfangen. Im Publikum zu finden waren auch die zuständige Malchower Amtsleiterin Irina Herling und Amtswehrführer Thomas Pieszek. Mit Blaulicht und Martinshorn steuerte Bürgermeister Kyek das Fahrzeug durch das Spalier von Dorfbewohnern, auswärtigen Besuchern und den Gastwehren.

Bürgermeister Daniel Kyek übergibt den Schlüssel für das neue Fahrzeug an die Zislower Wehrführerin Kathrin Köpsel. Das Fahrzeug hat einen eigenen Wassertank und für Einsätze bei Nacht auch einen Flutlichtmasten.

Für die Zislower Feuerwehr ist es überhaupt erst das zweite neue Fahrzeug. Das erste gab es in den 60er Jahren, danach immer wieder gute gebrauchte, jetzt wieder ein nagelneues. Lange haben die Zislower auf diesen Moment gewartet - endlich konnte die Schlüsselübergabe erfolgen. Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk für die zu Jahresanfang neu gegründete Feuerwehr des Ortes. „Allzeit gute Fahrt, erfolgreiche Einsätze und eine unbeschadete Heimkehr“, wünschte Bürgermeister Kyek den neun aktiven Wehrleuten.

Wehrführerin Köpsel bedankte sich beim Land M-V für die Förderung, denn allein hätte die Gemeinde die 160.000 Euro nicht aufbringen können. „Wir wurden vom damaligen Bürgermeister Uwe Albrecht und vom jetzigen Bürgermeister stark unterstützt“, blickte sie in ihrer Dankesrede auf die vergangenen Monate der Beschaffung zurück.

Viel gefragt war die Zislower Feuerwehr nach der Übergabe auf dem Zislower Pferdehof. Viele Besucher ließen sich die Ausstattung und die Möglichkeiten des Fahrzeugs erklären.

Nun muss das Feuerwehrhaus am Ortseingang noch ein wenig renoviert werden. Dazu gehört auch das neue Rolltor, das im ersten Quartal des kommenden Jahres eingebaut wird. Zusätzlich stehen Aufräum- und Ausbesserungsarbeiten an.

Doch in diesem Fall kam vor der Arbeit die Feier. Der Pferdehof Zislow hatte das Gelände für das Fest zur Verfügung gestellt, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gemeindeeigenen GmbH den Hof weihnachtlich mit Tannen und Kiefern geschmückt, die die Forst aus dem Bereich der Zislower Streuobstwiese auf der Stemnitz zur Verfügung gestellt hatte. Leichter Schneefall am Morgen sorgte für puderzuckerbedeckte Zweige. Lichterketten spendeten warmes Licht, über den Feuerkörben wurden kalte Hände gerieben.

Bei vielen im Dorf war der Herd am Mittag kalt geblieben und auch die Kaffeetafel musste nicht gedeckt werden. Aus gutem Grund. Denn viele Freiwillige hatten Schmalzstullen geschmiert, reichten Weihnachtsgebäck, heiße Getränke wurden serviert. Dazu gab es Bratwurst und frische Brötchen, die im Konsum der Gemeinde-GmbH gebacken werden konnten. Im alten Schafstall des Pferdehofes gab’s dazu noch leckeren Kuchen.

Dort trat auch der Zislower Frauenchor auf - mit vielen Liedern, die zur Advents- und Weihnachtszeit nicht fehlen dürfen. Der Höhepunkt sicherlich die gelungene Interpretation des bekannten „Halleluja“ von Leonard Cohen, die unter die Haut ging.

Viel Applaus also an diesem Nachmittag: für den Chor und die Feuerwehr. Zumal die gesungenen Lieder ja gut zum ersten Teil des Wahlspruchs der Floriansjünger passten: Gott zur Ehr. Dem Menschen zur Wehr - der zweite Teil des Wahlspruchs - bleibt die Aufgabe der Feuerwehr, die sich übrigens auch in Zislow über jede Unterstützung freut, aktiv oder passiv im Förderverein.

Guido Schulenberg

Ausgeknipst: Keine Solarenergie aus Langenstücken

Es knisterte voller Spannung, als Bürgermeister Daniel Kyek im Zislower Gemeinderat den Tagesordnungspunkt „Solarpark Langenstücken“ aufrief. Es war das Gesprächsthema im Dorf, über Wochen. Zwar energiegeladen, aber fair verliefen die vielen offiziellen Gespräche und auch die auf der Straße. Manche Köpfe redeten sich heiß, hier und da funkte es auch ohne Solarstrom aus Langenstücken - aber eine gewischt bekam niemand.

Vor gut einem halben Jahr hatte die chinesische Firma „Clenergy“ an die Tür des Heimathauses geklopft. Ihr Begehr: ob es wohl in Langenstücken eine Fläche gäbe, auf der Solarstrom produziert werden könnte. Auf den ausgerollten Plänen war die Fläche skizziert, links und rechts der Kreisstraße MSE 6 sowie hinter den Häusern in Langenstücken.

Die Gemeindevertretung ließ sich fachlich beraten. In einem Gespräch mit der Landesenergie- und Klimaschutzagentur (LEKA) Mecklenburg-Vorpommern wurden Chancen und Risiken beraten. Interne Runden schlossen sich an. Bei einer Betroffenenversammlung kamen ebenfalls Für und Wider zur Sprache. Am Ende waren drei Anlieger dafür, drei dagegen.

Aber auch die Bürger des Ortes sollten ihre Meinung äußern dürfen. Gut vierzig Stühle waren bei der Einwohnerversammlung im Heimathaus besetzt. Naturschutz und somit der Erhalt der touristischen Attraktion des Gebietes, also die Hauptschlagader des Dorfes, war das Hauptargument der Gegner auf der einen Seite der Waagschale - auf die andere Waagschale wurden von den Befürwortern unter anderem mögliche Gewinne für den Ort sowie eine günstigere und sichere Energieversorgung gelegt.

Zwischendurch wurde hart aber sachlich gerungen, ob vielleicht eine kleinere Fläche infrage kommen würde. Es war der Versuch, einen Kompromiss zu finden. Schließlich standen am 8. Dezember drei Pakete zur Abstimmung: die ganze Fläche, also beidseitig entlang der MSE und hinter den Häusern, nur vor und hinter den Häusern in Langenstücken oder nur südlich hinter den Häusern.

Am Ende gab es für keinen der Anträge eine Mehrheit - worauf aus dem Publikum eine Einzeläußerung mit dem Inhalt „Schande“ zu vernehmen war.

Auch das gehört zur Demokratie und zur demokratischen Willensbildung, die in diesem Fall gezeigt hat, dass sie sehr gut funktioniert, weil sich alle beteiligen konnten. Auch wenn das Ergebnis einem Teil der Bewohner im Dorf und den unterlegenen Befürwortern im Gemeinderat nicht so ganz schmecken mag: Es lohnt sich, Energie in Debatten mit hochumstrittenen Themen und schwierigen Entscheidungen zu stecken - jedenfalls ist in dem breit angelegten Verfahren keine Sicherung durchgeknallt. Zislow kann Demokratie - ist doch auch was.

Auch hinter den Häusern im östlichen Zislower Ortsteil wird es keinen Solarpark geben. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Guido Schulenberg

Suckow

Der südliche Ortsteil von Zislow hat endlich wieder ein Ortsschild. Über eine längere Zeit fehlte dem Rahmen das gelbe Hinweisschild (das „Malchower Tageblatt“ berichtete). Vermutlich wurde das alte Schild gestohlen. Der Landkreis hat nun für das neue Ortseingangsschild an der MSE 6 gesorgt.

Der Förderverein der Fleesenseeschule Malchow e. V.

Nun ist das Jahr 2022 bereits Geschichte, aber einige Projekte des Fördervereins der Fleesenseeschule Malchow e.V. werden auch in diesem Jahr noch ihre Wirkung zeigen. Wir sind sehr stolz auf die vielen kleinen und auch großen Aktionen, die wir unterstützen konnten. Der Ideenreichtum und die Kreativität der Mitglieder der Fleesenseeschule sind scheinbar grenzenlos. Wir haben eine Vielzahl von Anträgen erhalten und freuen uns sehr, dass die Zusammenarbeit mit den Klassen und Klassenleitern*innen, den Arbeitsgemeinschaften und der Schulleitung so gut funktioniert. Wir wünschen uns auch weiterhin, dass alle Mitglieder der Schule mit ihren Ideen auf uns zukommen, denn nur so können wir genau das unterstützen, was aus ihrer Sicht sinnvoll für das Leben an und in der Schule ist. Mit dem größten Projekt des Jahres 2022 konnten für den Physikbereich neue und hochmoderne digitale Messgeräte angeschafft werden. Nun ist es den Schülerinnen und Schülern möglich im Themenfeld Teilchenphysik, einer der meist beforschten Bereiche der Physik, zu experimentieren. Außerdem konnten wir erneut die Erstellung des Hausaufgabenheftes unterstützen. Auch die hauseigene Messe zur Berufs- und Studienorientierung, der Schulgarten, der bundesweite Vorlesetag und viele weitere Projekte wurden von uns gefördert. Dies alles wäre ohne unsere Mitglieder und fleißigen Spender*innen nicht möglich. Viele Eltern, Lehrkräfte und Unternehmen der Region tragen bereits seit langer Zeit dazu bei, dass wir als Förderverein so vielseitig tätig sein können. Dafür wollen wir uns auf diesem Weg von ganzem Herzen bedanken! Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen, Ideen und Aktionen im Jahr 2023 und wünschen uns, dass uns alle Unterstützer*innen die Treue halten! Und natürlich freuen wir uns auf viele neue Mitglieder.

Nadja Ismail
stellv. Vorsitzende

FÖRDERVEREIN
FLEESENSEESCHULE MALCHOW E.V.

Wir unterstützen aktiv:

» kulturelle Aktivitäten, wie unseren Schulchor & die Theatergruppe
» Gestaltung des schulischen Lebensraumes
» Berufsorientierung
» traditionelle Feste
» Präventionsprojekte
» Sportmannschaften der Schule
uvm.

Werden Sie Mitglied!
Unterstützen Sie die Weiterentwicklung unserer Schule zum Wohle der Kinder!

Förderverein Fleesenseeschule Malchow e.V.
17213 Malchow, Schulstr. 3, Tel. 039932 1660
foerderverein.fleesenseeschule@web.de

Nichts ist wertvoller als unsere Kinder, denn Sie sind unsere Zukunft.

Bildung mit Flossen von Voßen - Fischsektion an der Fleesenseeschule

Am 28.11.2022 gab es frischen Fisch auf den Tisch im Bioraum unserer Schule. Hier hatten die Teilnehmer der AG „Angeln macht Schule“ die Möglichkeit, praktisch den Aufbau von Fischen wahrzunehmen und kennenzulernen. Im letzten Jahr verwendeten wir zuvor selbstgeangelte Fische, die wir einfroren, um diese dann genauer unter die Lupe zu nehmen. Alle Teilnehmer hatten nach dieser sehr lehrreichen Stunde dennoch die Nase voll, da der Geruch von aufgetautem Fisch doch sehr penetrant ist. In diesem Jahr bot sich für unsere Jungangler eine angenehmere Alternative, indem wir unseren Fisch frisch von unserem Inselfischladen des Vertrauens der Gebrüder Voß holten und zwei von ihnen für Bildung und Schule gesponserte Fische sezieren durften. Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Voß für die Unterstützung!

Die Sektion übernahm in diesem Jahr Herr Pianka, der den Fisch akkurat aufbereitete und den Kindern, die gebannt zuschauten, die einzelnen Organe in ihrer Funktion und den Aufbau des Fisches, was auch im Biologierunterricht auf unsere Jungangler zukommen wird, erklärte. Auch diesmal stellten die Kinder fest, dass Modelle oder Schemata zum Lernen sicher nützlich und gut sind, sich jedoch von der Realität deutlich unterscheiden. Ein breites Wissen über die Form und den Aufbau von Fischen ist für Angler essentiell, da nur ein sachkundiger Angler ein erfolgreicher Angler sein kann. So ist es beispielsweise wichtig zu erkennen, ob der Zielfisch ein ober-, mittel- oder unterständiges Maul hat, um Rückschlüsse auf seinen Lebensraum zu ziehen und die Wahl des Köders perfekt anzupassen. Auch der Sitz des Herzens muss korrekt vom Angler gekannt werden, um den Fisch schnell, schmerzarm und waidgerecht zu töten. Sicherlich wird das Angeln wie auch das Jagen von Einzelnen kritisch betrachtet, da hierbei Tiere getötet werden. Dennoch stellt ein frisch gefangener Fisch aus unseren heimischen Seen doch ein nachhaltigeres und bewussteres Nahrungsmittel dar, als würde man ein in Plastik verpacktes zerhäckseltes Produkt im Supermarkt kaufen, dass einmal um die Welt transportiert wurde und dessen Ursprung unter Umständen unbekannt bleibt. An dieser Stelle ist es wichtig, gesellschaftliche Toleranz zu zeigen und zu erkennen, dass die Welt nicht schwarz und weiß ist. Unsere Jungangler haben jedenfalls die Stunde mit großen Augen und viel Interesse verfolgt und im anschließenden Quiz zum Aufbau des Fisches geglänzt.
Petri Heil aus der Fleesenseeschule

M. Pianka und T. Krüger

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese, Stadtförster

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt …“

…nicht nur eins und zwei und drei und vier, denn Firma Schimmel und Cordes standen vor der Tür… und installierten in der Adventswoche Beleuchtung und Kaminofen in unserem Schulgartengebäude.
Nachdem Anfang des Schuljahres unser Schulgartendach im Auftrag der Inselstadt Malchow in Kooperation mit der Wobau durch Firma Müller erneuert wurde und zuvor durch die Metallbaufirma Schriever ordentliche Fenster und Türen in das Schulgartenhaus als Spende eingebaut wurden, haben wir seitdem dank Firma Schimmel auch sicheren und zuverlässigen Strom in Form neuer Leitungen und eines neuen Anschlusskastens sowie komplett neue Lampen im Gebäude. Auch einzelne kaputte Lichtschalter wurden durch die Elektrofirma überprüft und erneuert.Ein weiteres Highlight im wahrsten Sinne des Wortes stellt der neue Kaminofen, den Firma Cordes unseren Kindern für unseren Schulgarten spendierte, dar, der am Mittwoch durch den Bezirksschornsteinfeger Herrn Paries geprüft und zugelassen wurde, sodass die Kinder zukünftig auch an kälteren Tagen einen warmen Platz in unserem Schulgarten finden.

Das passende Holz dazu wurde uns von Michael Fischer und seiner Firma Mecklenburger Holz GmbH gesponsert, sodass wir am Mittwoch, dem 14.12.2022, sagen konnten: „Wir haben Feuer gemacht!“.
Auch Frau Cordes ließ es sich nicht nehmen, die Arbeit von Herrn Wilhelm, einem Angestellten der Ofenbaufirma Cordes, anzusehen und zu bewundern. Herr Cordes gab den Kindern und mir eine genaue Einweisung in die Funktionsweise des neuen Kaminofens und gab aus seiner langjährigen Erfahrung sein Wissen zur richtigen Aufschichtung des Holzes im Ofen weiter, sodass schwarze Scheiben am Ofen und ständiges Öffnen der Ofentür zum Nachbefeuern bei unseren angehenden Erwachsenen später im eigenen Heim passé sind. Der Trick liegt darin, dass man zunächst zwei dicke Brennhölzer in den Ofen legt und nun zwei oder drei weitere Schichten mit immer dünner werdendem Holz rautenförmig zu einer Art Turm aufbaut. Abschließend kommt ein wenig Anzündwolle auf die oberste Schichtung des Turmes, sodass das Holz wie auch bei einer Schwedenfackel von oben nach unten langsam und effizient verbrennt. Probieren Sie es aus! Sie werden begeistert sein!
Die Fleesenseeschule und ihre Schüler sind auf jeden Fall begeistert von der Bereitschaft so vieler heimischer Firmen, tatkräftig dieses Großprojekt für unsere Kinder mit voranzutreiben.
Vielen, vielen Dank an alle Beteiligten!

T. Krüger
(WP-Lehrer Schulgarten)

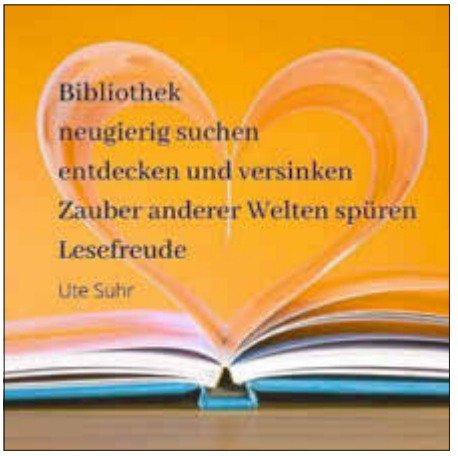
Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg"

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten



Haus des Gastes „Werleburg"
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat 13:00 bis 17:00 Uhr
(06.01.2023, 03.02.2023)
24h geöffnet Bibliothek online:
ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

Fortsetzung auf S. 26

+++ LESERATTEN - BLITZ-TELEGRAMM +++
Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig - Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!

- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Preiswerte Bücher aus zweiter Hand verkaufen wir zu den Öffnungszeiten.
- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Bitte begleichen Sie im Januar Ihren Jahresbeitrag, damit Sie auch 2023 den Bibliotheksbestand im Haus des Gastes „Werleburg“ sowie die Onleihe nutzen können.

Wir stellen vor: KUTI, der Spieletisch
Der KUTI ist eine einfache mit wenigen Bedienelementen ausgestattete Spielekonsole. Sie ist tischartig mit einem Monitor in der Mitte. Die Spielenden sitzen miteinander am Tisch. Die Konsole verfügt über eine Spielesammlung lustiger, schneller und einfacher Spiele und Quizze und wurde für Bibliotheken und öffentliche Einrichtungen entwickelt.
19 Spiele und Quizze bietet KUTI. Zwischen zwei und sechs Spieler*innen können bei Spielen und Quizzen zu Kinder- und Jugendliteratur, Tieren, Natur und Umwelt ihr Wissen testen. Die Spieler*innen lernen und erleben gemeinsam. Dabei werden die motorischen Fähigkeiten gefördert, spielerisch wird Wissen vermittelt und der Gemeinschaftssinn gestärkt. Seit dem Einzug in die Bibliothek ist KUTI der „Star“. Gleich im Eingangsbereich, im Lese- und Aufenthaltsbereich platziert, fällt der Würfel in den Blick. Intuitiv bespielen ihn schon die Jüngsten.

Wir laden ein:
20. Januar 2023, 19:00 Uhr
Live-Reportage von der Malchower Hebamme Christiane Ulrich: Wie ich in Mexiko meine 2. Heimat fand
„Schon als Kind träumte ich von Mexiko!…
Aber erst mit 49 Jahren betrat ich das erste Mal mexikanischen Boden - und sofort fühlte ich mich wie in meinem Element!
Wie ich von einem Freiwilligeneinsatz als Hebamme in einem Frauenhaus für Schwangere in Not schließlich in ein Maya-Dorf kam, dort von einer Familie aufgenommen wurde und am Ende sogar mein eigenes Häuschen baute - das erzähle ich Ihnen gern am Freitag, dem 20.01.2023. Freuen Sie sich auch auf Bilder aus einer Welt, die Sie hier in Deutschland so nicht mehr finden werden“.
50 % des Eintritts geht als Spende direkt an die selbstverwaltete Klinik im Dorf Zitim, die Sie im Vortrag kennenlernen werden. Weitere Spenden sind willkommen.
Eintritt: 10,00| Karten in der Bibliothek oder an der Abendkasse
Veranstaltungsort: Saal Haus des Gastes „Werleburg“

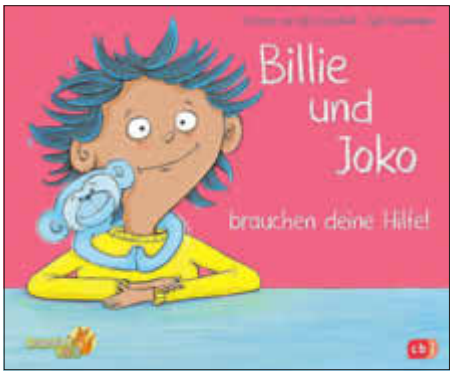
03. Februar 2023 Vorlesezeit um 15:30 Uhr (am ersten Freitag im Monat)
Wir lesen vor! Vorlesen und Erzählen für Kinder
Wir teilen unsere Begeisterung für das Lesen und für Bücher und laden Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren ein zur Vorlesezeit mit unserer Vorlesepatin. Wir lesen euch aus unserem Kinderbuchschatz vor, ihr könnt in der Bibliothek stöbern, unseren KUTI-Spieletisch kennenlernen und gleich Medien entleihen. Der Eintritt ist frei.

Onleihe - unsere digitale Ausleihe, zusätzlich zu unserem Medienangebot im Haus des Gastes:
Onleihe bedeutet, dass Sie sich Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Hörspiele und Hörbücher in digitaler Form online über das Internet ausleihen können. Diese elektronischen Medien nennen sich eMedien. Unsere Bibliothek gehört dem Verbund „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“ an. Die eMedien können Sie mit einem gültigen Bibliotheksausweis nutzen. Romane und aktuelle Sachbücher, Hörbücher, schülerrelevante Literatur sowie vielfältige Zeitungen und Zeitschriften können ausgeliehen werden. Dafür brauchen Sie ein Smartphone oder ein Tablet oder einen eReader (auch Kindle ist möglich) oder einen PC.
Einen Bibliotheksausweis für die Nutzung der Onleihe können Sie auch online über den bibkat Malchow beantragen.

Lesestart in unserer Bibliothek - Liebe Eltern, holt euch das kostenfreie Lesestart-Set für eure Kinder!

Vorlesen von Anfang an: Schon Kleinkinder nehmen Sprache genau wahr und lieben es, Bücher anzuschauen. Liebe Eltern, kommt gerne mit euren Kindern vorbei, holt eure Lesestart-Tasche und entdeckt weitere altersgerechte Kinderbücher zum Ausleihen in unserer Bibliothek!

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern! Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.
Zum kostenfreien Lesestart-Set für die Dreijährigen (Ihr Kind darf auch etwas jünger oder älter sein) gehören: eine kleine Stofftasche, ein Bilderbuch für dreijährige Kinder, eine mehrsprachige Broschüre mit Informationen für Eltern.



Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Neues vom Kultur- und Sportring

Insulaner-Cup in der Eishalle

Beim inzwischen schon zur Tradition gewordenen siebten Insulaner-Cup in der Eishalle Malchow treffen die „Malchower Wölfe“ am 14. und 15. Januar 2023 auf Mannschaften aus Berlin, Brandenburg, Kiel und Neubrandenburg. Beim Auftaktspiel am Samstag um 12:15 Uhr begegnen sich die „Malchower Wölfe“ mit den „Neubrandenburger Blizzards“. Nach insgesamt zwölf Spielen endet das letzte Spiel des Tages um 19:00 Uhr. Am Sonntag geht es bereits früh los, wenn um 08:35 Uhr die Berliner „Silver Eagles“ auf die „Blizzards“ aus Neubrandenburg treffen. Nach weiteren acht Spielen werden die Gewinner um 13:00 Uhr bei der Siegerehrung bekannt gegeben. Den Spielplan findet ihr unter www.wirsindmalchow.de.
Durch den Insulaner Cup ist am Samstag kein Publikumslauf möglich, dafür gilt für das gesamte Turnier freier Eintritt. Am Sonntag könnt ihr dann wie gewohnt von 14:30 bis 17:30 Uhr eure Runden drehen.

Euer Team Eishalle

Frauentagsfeier in der „Werleburg“

Der Internationale Frauentag ist ab diesem Jahr ein gesetzlicher Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern. Und damit wir das auch gebührlich feiern, ist am 8. März ein Kammerspiel, aus der Feder von Wolfgang Henkel und gespielt von Malchower Laiendarstellern, auf der Bühne im Haus des Gastes „Werleburg“ geplant. Dieser kleine Vorgeschmack auf das Malchower Volksfeststück 2023 wird ab sofort jeden Mittwoch um 19:00 Uhr (außer am 23.01. und 01.02.2023) geprobt. Wer Lust hat, an dem Stück mitzuwirken, ist herzlich zu den Proben eingeladen.

Rückblick Malchower Adventsmarkt & Weihnachtsstraße

Am ersten Dezemberwochenende waren anlässlich der Weihnachtsstraße und des Adventsmarktes viele Malchower und Besucher auf den Beinen: Weihnachtsgeschenke kaufen, Schlittschuh laufen, Glühwein trinken, Weihnachtsmusik lauschen und sogar leichtes Schneetreiben - es war von allem etwas dabei.
Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Beteiligten bedanken: die Gewerbetreibenden, Vereine und Fraktionen, die am 3. und 4. Dezember die Innenstadt und den Neuen Markt in weihnachtlichem Flair belebt haben. Beim Adventsmarkt sorgte das bunte Miteinander für ein abwechslungsreiches Programm und eine wunderschöne Zeit, danke an die Kreismusikschule Müritz, die Cheerleader, das Hortzentrum Malchow, den Ponyexpress von Herrn Schnitzer und die Musikschule Fröhlich. Danke an die Müritz-Sparkasse und das Edeka-Lager, die beim Befüllen des Weihnachtsmannsacks unterstützten. Danke für die tatkräftige Unterstützung durch den Bauhof, die Stadtforst, die Malchower Wölfe, die Stadtwerke sowie die Freiwillige Feuerwehr Malchow. Und vielen Dank an das Kinder- und Jugendparlament, die Evangelische Kirchengemeinde sowie das Familienbündnis für die Gestaltung der Weihnachtsbastelstation!

Es war ein gelungenes Festwochenende, und wir freuen uns schon darauf, es in ganz ähnlicher Form im Advent 2023 zu wiederholen.

Folgetermin für Seniorennachmittag mit Bingo am 24. Januar

Bingo! …hörte man am Nachmittag des 07. Dezembers aus verschiedenen Ecken des Saals des Hauses des Gastes „Werleburg“, als wieder ein Gast des Seniorennachmittags eine komplette Reihe auf seinem Bingozettel bei dem beliebten Gesellschaftsspiel beisammen hatte und sich somit bei den Initiatoren der Veranstaltung seinen Gewinn abholte. Die Initiative „Wir sind Malchow“ (Pollmeier, Stadtverwaltung, Stadtwerke, WoBau, Kultur- und Sportring e. V.) hatte zum Kaffeetrinken mit weihnachtlichem Programm und Bingo eingeladen.
Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle noch einmal an das Familienbündnis, die Schüler der Fleesenseeschule und das Kinder- und Jugendparlament sagen, die diesen Tag sehr unterstützten. Und weil die Veranstaltung so gut ankam, wird sie **am 24. Januar 2023 um 15:00 Uhr** noch einmal durchgeführt. Alle Seniorinnen Senioren des Amtes Malchow sind herzlich eingeladen. Anmelden können Sie sich für diesen geselligen Nachmittag in der Tourist-Information Malchow (039932 83186).

Ausblick auf das Veranstaltungsjahr 2023

Das Jahr 2023 hält wieder einige Veranstaltungen für Malchow und seine Gäste bereit:

14. + 15.01.2023	Insulaner-Cup (Eishalle)
24.01.2023	Seniorennachmittag mit Bingo (Werleburg)
21.02.2023	De Plappermoehl (Werleburg)
04.03.2023	Orientalische Nacht (Werleburg)
08.03.2023	Frauentagsfeier (Werleburg)
18.03.2023	Friedhofsgeflüster (Kloster)
19.03.2023	Flohmarkt rund ums Kind (Werleburg)
08.04.2023	Osterfamilienfest (Volksfestplatz)
13.05.2023	Inselstadtlauf (Innenstadt)
29.05.2023	Mühlenfest (Stadtwindmühle)
25.06. - 10.09.2023	Hafenkurkonzerte (Stadthafen)
02.07. - 24.09.2023	Orgelmatineen (Klosterkirche)
23.07.2023	Inselschwimmen (Insel)
12. + 13.08.2023	Wikingerfest (Kloster)
07.10.2023	Brückenfest (Stadthafen)
17.11.2023	Malchow liest (Innenstadt)
02. + 03.12.2023	Adventsmarkt & Weihnachtsstraße (Neuer Markt, Werleburg, Innenstadt)
Termin folgt:	Klosternacht (Kloster, Bier- und Genussmeile (Innenstadt)

Sind Sie interessiert, an einer Veranstaltung mitzuwirken, ob als Aussteller, Kreativschaffender, Künstler, Musiker, …? Haben Sie Anregungen oder Kritik? Kommen Sie gern auf uns zu! 039932 81988 oder info@kultur-malchow.de

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

„ Wer meine Worte hört und danach handelt ist klug und handelt wie ein Mensch, der ein Haus auf massiven Fels baut. Auch wenn der Regen in Sturzbächen vom Himmel rauscht, das Wasser über die Ufer tritt und die Stürme an diesem Haus rütteln, wird es nicht einstürzen, weil es auf Fels gebaut ist.“

Matthäus 7,24+25 (Zitat von Jesus Christus, nach: Neues Leben. Die Bibel)

Im Nachdenken über das Erlebte und gar Erlittene aus 2022 und den Ausblick auf 2023 kam mir das oben zitierte Wort in den Sinn. Was hält - in einer Situation wie der jetzigen? Krieg, Terror, Umweltkatastrophen, Rezession, Inflation, … ganz zu schweigen von persönlichen Schicksalsschlägen wie Krankheit, Arbeitslosigkeit, Teuerung, Verluste, Konflikte. Was hält, wenn zu wanken beginnt, was sonst immer Sicherheit gab? Was hält wirklich?
Worauf haben Menschen in der Vergangenheit denn gebaut, wenn die Zeiten schwer wurden? Wenn alle Pläne und Hoffnungen dahinschmelzen wie der Schnee in der Sonne, das Leben einen enttäuscht? Es hilft uns sicher, wenn andere Menschen da sind und wir uns aufeinander verlassen können. Tragfähige Beziehungen sind eine große Stütze, ein Trost in schweren Zeiten. Was ist jedoch, wenn Menschen, von denen ich mir Halt erhoffte, mich enttäuschen? Menschen sind auch nur Menschen. Sind sie ein verlässliches Fundament?
Manche haben auf „das Wort“ gebaut - auf Gottes Wort, seine Zusagen an uns Menschen - und ihr Schicksal in Gottes Hand gelegt: David, der Flüchtling, der vom eifersüchtigen König Saul gejagt wurde, oder Bonhoeffer im Gefängnis oder Corrie ten Boom im KZ. Martin Luther vor dem Reichstag zu Worms, Oma als ihr als junges Mädel ein Mann auf dem Fahrrad in der Nacht nachstellte. Auch wenn ihr Schicksal nicht immer gewendet wurde - jeder von Ihnen erlebte die Nähe und den Frieden Gottes, der Boden unter den Füßen in den Stürmen des Lebens. Nicht zu unterschätzen ist, dass Gott schon immer da war, in allen Krisen dieser Weltgeschichte. Leid und Not sind ihm nicht fremd. Und er hat zu allen Zeiten Menschen hindurch getragen und begleitet. Er hat Ihnen diesen festen Boden unter den Füßen gegeben, der sie innerlich stark gemacht hat, getröstet und geborgen. Unser kurzes Leben wird manches Mal durch neue Erfahrungen und die damit verbundene Unsicherheit stressig oder gar bedroht. Dann leidet Gott mit, er empfindet tief, was er zusammen mit uns erlebt. Und er sagt uns -wie damals seinem Volk- seine Nähe zu: „ Hab keine Angst, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch Wasser gehst, werde ich bei dir sein. Ströme sollen dich nicht überfluten! Wenn du durch Feuer gehst, wirst du nicht verbrennen: die Flammen werden dich nicht verzehren! Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Heiland“ (Jesaja 43.1-3)

Ich persönlich tue das im Gebet, also im Gespräch mit Gott, ganz privat. Denn Gott ist ein reales Gegenüber. Ich erzähle ihm, was mich bedrückt, irritiert und mir die Ruhe raubt. Alle Ängste, mein Versagen, meine Unsicherheit. Alles packe ich aus. Und dann erinnere ich mich an das Wort. Oder vielleicht erinnert mich eher Gott an sein Wort. Irgendein Vers oder eine Liedstrophe kommt mir dann in den Sinn. Oder einfach die Erinnerung daran, dass Gott allmächtig ist, dass er mich lieb hat, dass er mich noch nie im Stich gelassen hat. Kein einziges Mal. Und dann werde ich ruhig. Kann loslassen und vertrauen. Der Fels hält. Gott hält mich. Und gerne auch Sie. Egal was kommt. Auch 2023.

Kim Tina Hanke

Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es wertvolle und kostenlose Infos dazu. Im Internet:

Bibel Kompass

oder: https://hopekurse.de/ oder Hope Media Europe e. V., Sandwiesenstraße 35 64665 Alsbach-Hähnlein, +49 (0)6257 - 506533-0, eMail: info@hopemedia.de

Gottesdienste

Sie sind herzlich willkommen im Haus der Begegnung! Jeden Samstag treffen sich Menschen, die Fragen an das Leben haben, die Gott erleben möchten und die füreinander da sind.

samstags:

09:30 - 10:45 Uhr	Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 - 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Informationen unter Mobil-Nr.: 0152 - 53031851 (Antonia Castillo A.), Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27a, 17213 Malchow, (Bis zum 10.02.2023 zu Gast im Landhaus DIE ARCHE, Zislow)

Förderverein Stadtkirche Malchow (Meckl.) e. V.

Fotoaufruf

Auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Anfang November ging es vor allem um zwei Dinge. Einmal stand die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung, wobei zunächst sehr herzlich allen bisherigen Vorstandsmitgliedern zu danken war. Frau Monika Göpper hatte das Steuer in den letzten Jahren in der Hand und wollte es nun gern abgeben. Herr Peter Blümel konnte sich vorstellen, es zu übernehmen. Und auch für alle anderen Aufgaben fanden sich Mitglieder, die sich zur Wahl stellten. Der neue Vorstand konstituierte sich also im Lauf des Abends. Ideenreichtum und Erfolge sind ihm zu wünschen, denn der Erhalt eines großen, 150 Jahre alten Gebäudes in herausgehobener Lage im Stadtbild ist in jedem Fall eine Herausforderung. Es ist schön, dass sich mit Peter Blümel ein Fachmann im Bauen, der zugleich ein ausgezeichneter Kenner der Stadtkirche ist, zum Vorsitz bereit erklärt hat.

Mit dem zweiten wichtigen Punkt nahmen die Mitglieder das Stadtkirchenjubiläum im November 2023 in den Blick. Der Verein nimmt sich vor, für das Jahr 2024 einen Stadtkirchen-Kalender zu entwickeln. Der könnte zum Jubiläum selbst im Angebot sein. Deshalb startet jetzt bereits der Aufruf für gute Fotos. Wenn Sie ein Motiv der Stadtkirche fotografiert haben, das Ihnen besonders gelungen ist, reichen Sie es doch bitte im Verein ein. Das kann ein Detail der Kirche abbilden, außen oder innen, das kann eine schöne Gesamtansicht sein oder ein besonderer Moment, der in der Stadtkirche zu erleben war. Die Bildrechte sollten bei Ihnen liegen - und der Verein sollte sie von Ihnen erhalten. Eine Jury aus Vereinsmitgliedern wird sich zusammenfinden, um zwölf bis dreizehn Bilder auszuwählen. Bitte schicken Sie Ihre digitalen Fotos, die mindestens eine Auflösung von 300 dpi haben müssen, an die Kirchengemeinde Malchow: malchow@elkm.de - vielen Dank! Einsendeschluss ist der 15. Juni 2023.
Ein gesundes 2023!

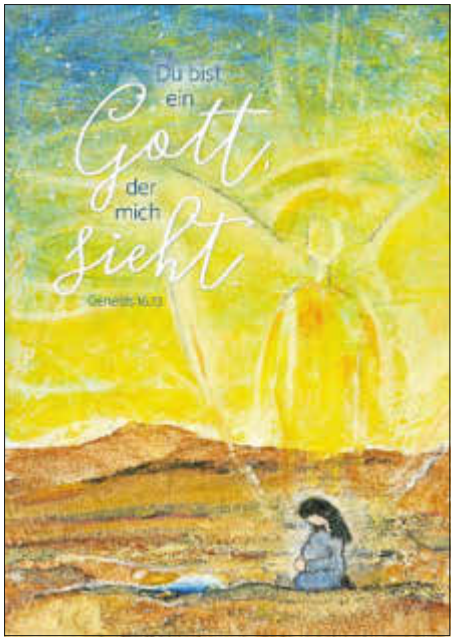
Eckhard Kändler

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Jahresbibelwort 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht."

1. Buch Mose
Kapitel 16, Vers 13



Acryl von U. Wilke-Müller

Hagar sagte diesen Satz. Sie sagte ihn mitten in der Wüste an einer Wasserquelle in der Nähe des Weges nach Schur. Sie war auf der Flucht, denn als Untergebene war ihre Situation prekär geworden. Sie wollte nur noch weg. Obwohl: eigentlich war sie guter Hoffnung und erwartete ein Kind. Aber gerade ihre Schwangerschaft hatte die Verwicklungen heraufbeschworen. Ganz unschuldig war sie möglicherweise nicht. Aber nun war alles eskaliert und chaotisch. Die Wüste, in der sie ratlos gestrandet war, passte irgendwie zu ihrer Situation. Gerade aber war ihr ein Engel erschienen und hatte nachgefragt: „Wo kommst du her und wo willst du hin?"

Eine wirklich gute Frage. Denn das Entstehen der komplizierten Situation war unmerklich vor sich gegangen. Ihre Herrin Sara bekam keine Kinder, machte ihrem Mann Abram aber den Vorschlag, Hagar, ihre Magd, als Leihmutter zu nehmen. Wenn die von ihm ein Kind bekäme und es auf ihren Knien zur Welt bringe, dann wäre das ein Stammhalter. So praktizierte man das damals durchaus in den Stammesverbänden des Orients. Und sie wurde schwanger. Und rein menschlich gesehen fühlte sie nun auch Oberwasser gegenüber ihrer Chefin, gegenüber Sara. Die wiederum wollte das nicht auf sich sitzen lassen. Und der Konflikt zwischen den beiden Frauen schaukelte sich hoch. Hagar wollte nur noch weg. Und hinter dem allen stand eine Verheißung, die Gott einmal Abram und Sara gegeben hatte: sie sollten die Stammeltern eines großen Volkes werden. Aber wie denn? Und sollte Hagar nun einfach nur ihr Werkzeug sein - und danach wieder die einfache Magd und die geringgeschätzte Untergebene? Wollten Abram und Sara Gottes Plänen ein wenig auf die Sprünge helfen?

Eine vielschichtige und komplizierte Gemengelage der menschlichen Beziehungen. Nicht ungewöhnlich, würden wir sagen. Die gibt es zuhauf - und es gibt sie immer wieder. Eine große Rolle spielt dabei auf jeden Fall, dass Menschen aufeinander herabschauen, den anderen nicht gelten lassen, seine Lebensleistung nicht würdigen oder sich als was Besseres fühlen. So oft passiert das. Und alle Menschen haben dafür ein sehr empfindliches Frühwarnsystem in sich. Wir merken sehr genau, ob uns unser Gegenüber auf Augenhöhe begegnet oder nicht. Ob jemand seine Position ausnutzt. Ob jemand mich spüren lässt, dass ich Antragsteller bin. Oder ob ich als Mensch angesehen werde, der die gleichen Rechte, Empfindungen, Ängste und Hoffnungen hat, wie jeder andere auch. Und gerade wer aus irgendeinem Grund auf der Flucht ist oder sich in der Fremde niedergelassen hat oder wer anders lebt, anders liebt oder anders glaubt, macht -leider Gottes- die Erfahrung sehr häufig, dass andere ihren vermeintlichen Vorteil auszunutzen versuchen.

Der Engel Gottes in der Geschichte von Abram, Sara und Hagar ist an Hagar interessiert. Sie hatte am meisten auszuhalten. Sie wusste am wenigsten, wie es weitergehen könnte. Und Gott lässt ihr mitten in der Wüste sagen, dass er ihr Elend gesehen hat - und dass er es auflösen will. Ihr Kind soll sie Ismael nennen, aus ihm soll ein großes Volk werden. Nicht das Volk, das er Abram und Sara angekündigt hatte - das würde noch auf anderem Weg entstehen. Bei Gott ist nichts unmöglich.

Für Hagar war das eine Perspektive. Ihre Rolle wird anerkannt. Und sie sagte diesen Satz, um Gott einen Namen zu geben: „Du bist ein Gott, der mich sieht." Es ging um ihre Würde - um ihr Menschsein - um Gleichberechtigung und Freude am Leben. - Und ganz sicher, darum wird es 2023 auch weiterhin gehen. Es ist unter uns viel Wüste und es sind Zeiten, in denen Flucht, Vertreibung und Verfolgung von Menschen, sogenannten Minderheiten und ganzen Völkern immer noch passieren. Jedem Menschen seine ihm eigene Würde zuzugestehen, ist ein Weg, auf dem der Segen des Gottes liegt, der den einzelnen Menschen ansieht. Hagar schöpfte daraus neuen Mut.

Ich wünsche Ihnen ein behütetes neues Jahr und bete darum, dass Frieden wachsen kann.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Sonntag, 08.01.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 15.01.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Die bisherigen Kirchenältesten werden verabschiedet, die neuen in ihr Amt eingeführt, anschließend Kirchen-Punsch

Sonntag, 22.01.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Samstag, 28.01.2023
11:30 Uhr Kirche Nossentin, Taufgottesdienst

Sonntag, 29.01.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst

Sonntag, 05.02.2023
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Sonntag, 15.01.2023
14:00 Uhr Kirche Satow, Gottesdienst mit festlicher Verabschiedung und Einführung des alten/neuen Kirchengemeinderats

Sonntag, 29.01.2023
14:00 Uhr Kommunehaus Altenhof, Gottesdienst

Angebote für Alle

Seniorenkreis in Malchow:
Freitag, 27.01.2023, 14:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Str. 54
Seien Sie herzlich willkommen! Wir lassen das vergangene Jahr Revue passieren und nehmen das neue in den Blick. Was steht in der Kirchengemeinde an?
Wer abgeholt werden möchte, rufe bitte bei Frau Irmgard Ehlers an, Tel.: 12727

Kirche International am 04.02.2023, 16:00 Uhr in der „Werleburg"

Wir starten eine Reise in verschiedene Länder dieser Welt.
Dieses Mal werden uns Gäste aus ihrem Leben in Tansania erzählen. Ausklingen lassen wir den Nachmittag mit einer gemeinsamen Mahlzeit bei persönlichen Gesprächen. Dafür haben uns der Kultur- und Sportring e. V. sowie die Stadt Malchow in die „Werleburg“ eingeladen.
Eingeladen ist Jedermann: Familien, Singles, Senioren, Paare, ...

Wann:	Samstag, 04.02.2023 ab 16:00 Uhr
Wo:	Haus des Gastes „Werleburg“, Malchow
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende!

Wir freuen uns über eine Anmeldung! (Bitte Name, Anzahl und evtl. Alter der Kinder angeben.)
Kontaktdaten: E-Mail: liane.rogalski@elkm.de, Tel.: 0173 9391854 (SMS, Signal, Telegram)

Angebote für Kinder und Jugendliche in Grüssow-Satow-Stur

Zur persönlichen Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!
Geschichten hören, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, ob getauft oder nicht.
Die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Satow dauern weiter an - aber wir haben einen Ausweichort gefunden in der ehemaligen Gaststätte in Satow.

Klasse 1 bis 3
dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Klasse 4 bis 6
dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Nach den Weihnachtsferien starten wir wieder am 17.01.2023

Familien-Geschichten-Café
Für kleine Leute von 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern, Paten…
Mittwoch, 18.01.2023, von 15:30 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus in Satow, Dorfstraße 5, (Eingang linke Seite). Bitte bringt Hausschuhe oder dicke Socken mit!

Angebote für Kinder und Jugendliche in Malchow

Zur persönlichen Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Liane Rogalski/liane.rogalski@elkm.de
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe und zum Kennenlernen anderer „junger“ Eltern bei Tee/Kaffee und Keksen!
Hier können Sie einfach mal Sie selbst sein und andere Eltern kennenlernen. Sie können sich austauschen, Ihrem Herzen auch mal Luft machen und Menschen finden, die ähnliche Erfahrungen wie Sie haben oder machen. Wir wollen miteinander entspannt und fröhlich unterwegs sein. Übermüdete Eltern sind besonders willkommen ... (andere gibt es kaum!) Hier spielt auch mal jemand anderes mit Ihrem Kind, so dass Sie bei Bedarf auch passiv sein dürfen! Vielleicht bekommen Sie aber auch Anregungen für Ihren Alltag daheim? Probieren Sie es aus, mittwochs von 09:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus in Malchow (außer in den Ferien). Herzlich willkommen!

„treffpunkt jugend“ am 13.01.2023, 18:00 Uhr
Das Treffen ist offen für alle jungen Leute ab 15 und wird im Malchower Pfarrhaus, Lange Str. 54 stattfinden. Beginn ist um 18:00 Uhr, das Ende ungefähr 20:30 Uhr. Es ist Zeit zum Reden, Spielen und Singen und zum Austausch, was war und was sein soll im Treffpunkt im neuen Jahr.

Konfirmand*innenkurs am 21.01.2023
Das nächste Treffen ist am Sonnabend, 21.01.2023, von 10:00 bis 15:00 Uhr. Es wird im Malchower Pfarrhaus, Lange Str. 54 sein. Kurz vorher kommt noch eine Info. Bei Fragen bitte an Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (0174 8045864) oder Pastor Eckhard Kändler (039932 14187) wenden.

Kleinkindergruppe im Gemeindehaus, Lange Str. 54
dienstags, 15:00 - 16:00 Uhr
(Termin am 10.01.2023 entfällt)
Herzliche Einladung an Eltern mit Kleinkindern! Wir wollen Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen haben. Für die Kinder gibt es ein Programm mit Geschichten, Liedern und Bewegung.

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor
Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr in der Stadtkirche. Schauen Sie am besten einfach vorbei oder nehmen Sie bei Interesse telefonisch Kontakt mit Kantor Hebert auf.
Die nächste Probe findet am 16.01.2023 statt.

Posaunenchor
Die Proben des Posaunenchors sind mittwochs ab 17:30 Uhr im Malchower Pfarrhaus, Lange Str. 54. Neue Mitmusizierende sind herzlich willkommen - auch die, die das Instrument erst lernen wollen.

Aus den Kirchengemeinden der Region

Danke für Christbäume und Gottesdienstgestaltungen
Viele haben Hand angelegt und die Kirchen für die Christvespern am Heilig Abend vorbereitet. Christbäume wurden aufgestellt und mit Strohsternen und Engeln behängt, die zum Teil in diesem Jahr extra neu gebastelt wurden. Es musste noch einmal durchgefegt und die Sitzkissen geordnet werden. Einen sehr herzlichen Dank für all diese Handgriffe, die genauso unscheinbar wie unverzichtbar sind!
Auch für die Gottesdienste selbst wurde geprobt und geübt. In Nossentin gab es ein Krippenspiel mit Gemeindepädagogin Liane Rogalski. In Alt Schwerin übte Frau Andrea Fabich-Albrecht ebenfalls eins mit Kindern des Dorfes ein. Jens Cordes und Friedrich Drese gestalteten die Christvesper in der Klosterkirche - und Lektor*innen gab es in jedem Gottesdienst. Die Mitglieder des Kirchenchors musizierten im Gottesdienst in der Stadtkirche.
Vielen Dank! Und ein sehr liebes Dankeschön an alle Kleinen und Großen, die beim Krippenspiel eine Rolle übernommen haben!

Gesucht: Adventskiste
Kurz vor der Adventszeit im letzten Dezember war es aufgefallen: Die Adventskiste der Kirchengemeinde stand nicht an ihrer Stelle im Regal. Eigentlich wird sie mit Kerzen bestückt auf eine Reise durch die Stadt geschickt und kehrt im Heiligabendgottesdienst wieder in die Gemeinde zurück. In einem der Coronajahre scheint sie irgendwo gestrandet zu sein. Bitte rufen Sie im Pfarrhaus an, wenn Sie bei Ihnen ist. Wir holen sie gerne ab - und wollen sie im Advent 23 wieder auf die Reise schicken. Danke im Voraus!

Danke
Der Ewigkeitssonntag liegt schon länger zurück. Wer an dem Wochenende aber zum Friedhof gegangen war, erinnert sich sicherlich noch an das heftig-kalte Novemberwetter. Trotzdem hatten sich Sammler der Kirchengemeinde an den Eingangstoren hingestellt und haben den Besucher*innen eine Spendenbitte entgegengehalten. Das hat in Malchow eine lange Tradition. Gesammelt wird durch die Kirchengemeinde immer für einen sozialen Zweck. Bei dieser Sammlung 2022 wurde je zur Hälfte für den Wünschewagen des ASB und für den Sozi-

alfonds der Kirchengemeinde gesammelt. Der Wünschewagen ist eine Aktion, mit der schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen letzte Wünsche erfüllt werden. Niederlassungen gibt es mittlerweile in vielen Bundesländern, hier im Norden in Rostock (https://wuenschewagen.de/mecklenburg-vorpommern).
Sehr herzlich sagen wir allen danke, die zum Gesamtergebnis von 396,23 Euro beigetragen haben. Und herzlichen Dank auch denen, die an diesen ungemütlichen Novembertagen das Anliegen an alle herangetragen haben.

Stadtkirche Malchow, Turm

1873 - 2023
Dazwischen liegen genau 150 Jahre - solange nennt die Stadtkirchengemeinde die Stadtkirche ihr Zuhause. Am 1. und 2. November 1873 war sie mit einem großen Fest eingeweiht worden. Unter anderem nahm „Seine königliche Hoheit, der allerdurchlauchtigste Großherzog und Herr, Herr Friedrich Franz II“ teil. Die Entscheidung, die Kirche auf dem gerade erschlossenen Festland neu zu bauen, war nicht unumstritten. Dem Senat hätte auch eine Sanierung der kleinen Inselkirche gereicht. Aber die Finanzierung des Neubaus konnte durch Mithilfe des Großherzogs, durch Kollekten und durch Bürgschaften Malchower Bürger gesichert werden. Drei Jahre Bauzeit waren erforderlich, in denen das Gebäude und die gesamte Innenausstattung fertiggestellt wurden.
Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein, das Jubiläum in diesem Jahr zu begehen. Am Sonntag, dem 5. November 2023 wird es einen Festtag geben, aber auch zu anderen Terminen werden wir einladen, den runden Stadtkirchengeburtstag zu würdigen.

Der neue Kirchengemeinderat nimmt seine Arbeit auf
Die Wahl hatte am 1. Advent stattgefunden. In der Malchower Kirchengemeinde hatten rund 9 % der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben, womit sie genau im Durchschnitt der gesamten Nordkirche liegt. Auch wenn die Quote nicht besonders hoch ist, das Ergebnis gilt für die nächsten sechs Jahre. Der Kirchengemeinderat, zu dem neben den gewählten Vertretern auch der Pastor gehört, leitet die Geschicke der Gemeinde. Er trägt die Verantwortung für das gemeindliche Leben, die Mitarbeitenden, die Finanzen, den Besitz und die Gebäude, Friedhöfe und Kirchen. In den monatlichen Sitzungen liegt meistens eine ganze Reihe von Themen auf dem Tisch.
Sehr herzlich ist die Gemeinde zum Einführungsgottesdienst eingeladen. Er findet am 15. Januar 2023 um 10:00 Uhr in der Stadtkirche statt. Zugleich werden die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet. Rückblickend soll danke gesagt werden - vorausblickend soll für die, die das Amt und die Herausforderungen übernehmen, gebetet werden. Die Kirchenältesten legen ihr Gelöbnis ab. Im Gottesdienst wird zum Abendmahl eingeladen.
Erste Pflöcke wird der Kirchengemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung am 25. Januar einschlagen. Dabei geht es u. a. um den Vorsitz im Gremium und die zukünftige Arbeitsweise.

Termine zum Vormerken

„Kleine Fluchten1 - in-the-city“ - drei Tage in einer Hamburger Jugendherberge
14. - 16.02.2023 - mit Programm und Sehenswürdigkeiten (10 - 14 Jahre, 111 €): nachfragen bei Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg Kirchenregion Müritz, Carsten Reimers, 03991 6314691, carsten.reimers@elkm.de

Freitag, 05.03.2023: Weltgebetstag der Frauen
In diesem Jahr wurde der Gottesdienst von Christen in Taiwan vorbereitet.

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
Hauptstraße 1, Pfarrhaus Grüssow,
Tel.: 039932 825870
Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor:
Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogin:
Liane Rogalski (liane.rogalski@elkm.de)
Tel.: 039932 82689 oder 0173 9391854
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Gemeinde „Seliger Niels Stensen“
Malchow, Stauffenbergstraße 6
Donnerstag
09:00 Uhr Malchow
Samstag
17:00 Uhr Malchow
Die Gottesdienstzeiten für andere Orte unserer Gemeinde entnehmen Sie bitte dem Aushang vor der Kirche.
Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Angelika Meissel 039932 81424

Was feiern wir wann
Bei den vielen Festen im Jahr frage ich mich immer mal wieder, was wann gefeiert wird. Die christlichen Feste sind in das sogenannte Kirchenjahr eingefügt. Dieses endet am letzten Sonntag vor dem ersten Advent mit dem Christkönigsfest. Wir feiern Gott als unseren eigentlichen König. In der Bibel heißt es an einer Stelle: „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott, was Gottes ist.“
Das bedeutet aber nicht, sich dem jeweils Herrschenden unterzuordnen, z.B. Diktatoren. Bei allen Forderungen der weltlichen Machthaber, sollen wir nur solche befolgen, die mit der Botschaft von Jesus nicht im Widerspruch stehen. Unser Gewissen ist nach der Bibel auszurichten.
Das neue Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Advent. Auf den Advent folgt das Weihnachtsfest mit einem festen Datum. Am 24.12. ist der Heilige Abend, die Heilige Nacht, in der Jesus geboren wurde. Weihnachten wird am 25. und 26.12. als größte

Geburtstagsparty der Welt gefeiert. Der 31.12. ist nach einem Heiligen mit Namen Silvester benannt. Am 06.01. ist das Fest der Heiligen drei Könige.
Damit endet die offizielle Weihnachtszeit. Früher war das Ende am 02.02., dem Fest Maria Lichtmess. Dieses Fest wird in dem eher atheistischen Ort Spergau in Sachsen-Anhalt bis heute als Volksfest gefeiert. Da haben sich gewisse Bräuche gehalten. In den Kirchen werden an diesem Tag alle Kerzen für das kommende Jahr gesegnet oder geweiht (Kerzenweihe). Auch ist es der Gedenktag des heiligen Blasius. Er kann angerufen werden, wenn man Halskrankheiten hat oder davor bewahrt werden möchte. Die Priester geben den Gläubigen im Gottesdienst an diesem Tag, jedem einzeln, den Blasiussegen. Dabei wird mit gekreuzten Kerzen der Segenstext für jeden gesprochen.
Noch ein Satz zu den drei Königen, die an keiner Weihnachtskrippe fehlen. Sie werden auch als Sterndeuter oder Weise bezeichnet. Sie kamen aus verschiedenen Erdteilen und folgten einem Stern, der sie zum neugeborenen Jesus führte. „Erzbischof Rainald von Dassel brachte im Jahre 1164 die Gebeine der Heiligen Drei Könige nach Köln, die in einem Schrein aufbewahrt werden. Der Reliquienschrein im Kölner Dom wurde zu einem der großen europäischen Pilgerziele."
Eigentlich gibt es in der Kirche ständig was zum Feiern.

Schrein mit den Gebeinen der Hl. Drei Könige

In der inzwischen nicht mehr sehr religiösen Gesellschaft haben sich nur die großen Feste mit den Volksbräuchen gehalten. Bei allen Festen stehen die Freude und das fröhliche Miteinander an zweiter Stelle. An erster Stelle sollte der Inhalt des Festes stehen. Wenn mir jemand freundlich frohe Ostern oder frohe Pfingsten wünscht, dann frage ich mich auch schon mal: Was wurde dir gerade gewünscht? Ein frohes Hasen- und Eierfest? Schöne freie Tage? Einen tollen Geschenkeaustausch, gutes Geldwechseln?
Der Ostertermin wird jährlich berechnet. „Ostern fällt auf den ersten Sonntag nach dem Vollmond, der am oder nach dem 21. März stattfindet. Fällt dieser Frühlingsvollmond auf einen Sonntag, wird Ostern am darauf folgenden Sonntag gefeiert." (Wikipedia) Immer 40 Tage später ist Pfingsten. Christi Himmelfahrt möchte ich noch nennen. Jesus als unser „Herr" verließ die Erde gen Himmel. Die Männer haben daraus dann den Herrentag gemacht. Die, die diese Zusammenhänge nicht kennen, meinen, es sei ein Besäufnistag mit Narrenfreiheit für Männer. Eine andere Gruppe lenkte den Fokus auf den Mann als Vater und gab dem Fest Christi Himmelfahrt zumindestens einen sinnvollen Hintergrund.
Im Herbst ist in der Bevölkerung noch das Erntedankfest bekannt, das nun nur noch Erntefest genannt wird. Weder Gott, der wachsen lässt, noch den Bauern für ihre mühevolle Arbeit soll dabei gedankt werden. Es werden in den Dörfern inzwischen plötzlich Tomaten, Äpfel oder Kürbisse gefeiert. Das gipfelt dann am 31.10, wo Kürbisse auch eine Rolle spielen, in Halloween.
In einem Weihnachtstext las ich: „Vielleicht ist genau das große Geheimnis der Weihnachtfreude: Menschen haben ein Herz füreinander."
Bei jedem Fest, egal wie und was wir feiern, ist genau das der Kern: Haben wir ein Herz füreinander.
Mit diesem Text habe ich in den letzten Jahren 100 Beiträge geschrieben und möchte mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden. Wenn ein Text gefallen hat, haben mich die Menschen unterwegs auch mal angesprochen. Danke für Ihre wohlwollenden Worte.
Die Ideen gehen mir nicht aus, aber die Zeit wird enger, da man im Alter langsamer wird. Viel anderes möchte ich noch machen.
Zum Schluss ein Gedicht aus der Kirchenzeitung, das mir sehr gut gefällt. Es schrieb Hans von Gumpenberg (1866 - 1928):

Ein Jahr

Ein Jahr ist nichts, wenn man´s verputzt,
ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt.
Ein Jahr ist nichts; wenn man´s verflacht;
ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht.
Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt;
in eigenem Sinn genossen und gestrebt.
Das Jahr war nichts, bei aller Freude tot,
das uns im Innern nicht ein Neues bot.
Das Jahr war viel, in allem Leide reich,
das uns getroffen mit des Geistes Streich.
Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang:
nur nach dem Vollen misst des Lebens Gang,
ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr.
Sei jedem voll dies gute, neue Jahr.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung
von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: . 0395 570878000,
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
..... leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: ..... 0180 5868222334.
Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon
des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 08.01.2023:
ZA K. Höhne, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel.: 039931 53322 oder 015120223340
vom 09.01. bis 15.01.2023:
ZÄ N. Grünberg. Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344 oder 017621053313
vom 16.01. bis 22.01.2023:
ZÄ A. Kretzschmar, Lange Str. 38, Waren (Müritz), Tel. 03991 665826 oder 01709032151
vom 23.01. bis 29.01.2023:
ZÄ S. Mehlhorn, Güstrower Str. 46, Malchow, Tel. 039932 83146 oder 039932 12384
vom 30.01. bis 05.02.2023:
ZÄ I. Mönch, Neuer Markt 3, Rechlin, Tel. 039823 21539
Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 08.01.2023:
Stadt-Apotheke ..... Tel.: 19373
vom 09.01. bis 15.01.2023:
Stadt-Apotheke ..... Tel.: 19373
vom 16.01. bis 22.01.2023
Birkholz-Apotheke ..... Tel.: 13365
vom 23.01. bis 29.01.2023
Stadt-Apotheke ..... Tel.: 19373
vom 30.01. bis 05.02.2023
Birkholz-Apotheke ..... Tel.: 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo.-Fr. ..... 18:00 - 20:00 Uhr
Sa: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 08.02.2023, in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus", Friedenstraße 14 in Malchow. Bitte Termin reservieren.